



ÖSTERREICHISCHER
BRIDGESPORTVERBAND

bridge aktuell

Ausgabe Nr. 5, Juni 2006

EUR 4,-

Liebe Bridgespielerinnen und Bridgespieler!

Als Nachwuchsreferentin des ÖBV möchte ich die Gelegenheit nutzen, Sie mit einigen Informationen über die geplante Schuloffensive in Wien zu versorgen.

Anfang Juni wird ca. die Hälfte der Wiener AHS das Angebot erhalten, im Rahmen der Nachmittagsbetreuung oder außerhalb des Regelunterrichts einen Bridgekurs für Jugendliche anzubieten. Zielgruppe sind vorwiegend Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse.

In diesem Bridgepaket für die Schulen werden folgende Unterlagen enthalten sein:

ein Informationsbrief für Direktorinnen und Direktoren, in dem das Konzept vorgestellt wird und finanzielle Fragen geklärt werden; Folder für Schülerinnen und Schüler mit Fotos und Informationen, in denen der Spaßfaktor betont wird; Info-Blätter für Eltern und Lehrkörper, in denen vor allem auf die Fähigkeiten und Fertigkeiten hingewiesen wird, die man beim Bridge spielerisch erwerben kann; Ausschreibungen für das Bridge-Camp in Rust; schön gestaltete Farb-Plakate über Bridge für Jugendliche, die an den Schulen aufgehängt werden sollen; Plakate über das Bridge-Camp im August; Folder, die das ÖBV-Juniorenbridge für 15-28-jährige, (Neustart Oktober 2006) vorstellen; ein Informationsblatt über den ÖBV, seine Gremien, seine Aufgaben und Leistungen.

Auch der AHS-Direktor in Eisenstadt, der sein Interesse für eine Bridgeoffensive in einem Gespräch mit Doris Fischer bereits im April bekundet hat, hat diese Unterlagen erhalten.

Die oben erwähnten Unterlagen werden Anfang Juni auch an alle österreichischen Klubs als Word-Dateien geschickt. Somit kann jeder Klub, der einen Bridgekurs für Jugendliche an einer Schule oder im eigenen Spiellokal veranstalten will, auf das umfangreiche Material zurückgreifen und es auch nach seinen eigenen Vorstellungen oder Bedürfnissen verändern.

Da es aufgrund von Sparmaßnahmen nicht möglich ist, Bridge im Rahmen von unverbindlichen Übungen anzubieten und dadurch der Zugang für Bridgeprojekte an Schulen vehement erschwert wurde, wäre es als erster Schritt in eine neue Richtung zu sehen, wenn zumindest eine Schule positiv auf unser Angebot reagiert. Die erfolgreiche Arbeit von Margit Schwarz am GRG3 gibt uns gute Hoffnung.

Wenn SIE persönliche Kontakte zu österreichischen Schulen haben und bereit sind, dieses Vorhaben zu unterstützen, bitte ich Sie herzlich, sich an mich zu wenden. Ich bin für Anregungen dankbar und stehe jederzeit für Auskünfte zur Verfügung.

Alice Redermeier

ÖBV Sekretariat

Frank Houtermans

Bürostunden: MO, FR 10.00 bis 14.00
DI, MI und DO von 13.00 bis 17.00

Tel./Fax: 01 / 713 10 17

E-mail: office@bridgeaustria.at

Homepage: www.bridgeaustria.at

Teletext: Seite 724

Inhalt

Editorial	Seite 1
Neues über MagicContest	Seite 2
Vorstandsprotokoll	Seite 3
Rätsel, Lösung Mai Rätsel	Seite 4
Rokys Roulette	Seite 5
Dankeschön	Seite 5
Bridge in den USA	Seite 6
Tournamentmaster Q1	Seite 7
Durchsauen Sie die Ideen....	Seite 8
Unterschiedliche Erklärungen	Seite 9
Und täglich grüsst das Murmeltier	Seite 10
Klubs	Seite 12
Bridgekurse	Seite 14
ÖBV Schülercamp	Seite 16
Reisen und Seminare	Seite 18
Sommerbewerbe	Seite 24
Turnier-Ausschreibungen	Seite 28
Turnier-Ergebnisse	Seite 32
Sonderturniere	Seite 35
Impressum	Seite 35
Turnierkalender	Seite 35

Was Sie immer schon über MagicContest wissen wollten ...

erfahren Sie auf der brandneuen Seite auf der Homepage des ÖBV. Marianne Soukup hat so ziemlich alles an Informationen zusammengefasst, was es derzeit gibt.

z.B:

- Wo gibt's die neueste MC Version?
- Wie kann man die ÖBV Mitgliederdatei einlesen?
- Wie erzeuge ich eine Meisterpunktedatei?

usw.

Weitere Informationen dort:

- Manual des ÖBV
- Einstellungen leichter finden
- Leitfaden des PBC Graz
- Anleitung des Waldviertel

Am besten lernt man an Hand von Beispielen:

Marianne hat mehrere REPORTS von österr. Turnieren zusammengestellt, welche als Orientierung bei der Gestaltung eigener REPORTS helfen können, wie:

- Endergebnisse
- Persönliche Scores
- Startlisten
- Frequenztafeln
- Website Dateien
- Beispieldaten von Turnieren

Wenn Sie nur ein kleines Turnier ausrechnen wollen, so benötigen Sie **Tischlaufkarten**. Marianne hat alle Howellaufkarten von MC neugestaltet und stellt sie als PDF Dateien zum Download zur Verfügung. Also: ganz einfach: Datei downloaden -> auf DIN A4 Papier ausdrucken -> auf den Tisch legen -> spielen -> nachher mit MC ausrechnen!

<<<<<< eine Beispiellaufkarte sehen Sie hier links

Alle Movements von MC sind übrigens auch in dem Buch „Movements – a fair approach“ von Hallen, Hanner, Jannersten nachzulesen.

Wenn Sie weitere Fragen zu Magic Contest haben, wenden Sie sich bitte an:

Marianne Soukup
 marianne.soukup@chello.at oder Tel. 0699 17239190

NS geht an Tisch 6 als NS

Nord

7 Tische Howell MC (13 Runden)			
Tisch 2			
Runde	N - S	O - W	Boards
1	11	8	9 - 10
2	12	9	11 - 12
3	13	10	13 - 14
4	1	11	15 - 16
5	2	12	17 - 18
6	3	13	19 - 20
7	4	1	21 - 22
8	5	2	23 - 24
9	6	3	25 - 26
10	7	4	1 - 2
11	8	5	3 - 4
12	9	6	5 - 6
13	10	7	7 - 8

OW geht an Tisch 3 als OW

West

OW geht an Tisch 3 als OW

Ost

OW geht an Tisch 3 als OW

Süd

NS geht an Tisch 6 als NS

Gratiseinschulung in "MagicContest"

Sonntag, 4. Juni 2006, 15-17 Uhr
 Hotel Courtyard, Unterpremstätten
 Trainerin: Astrid Kerbl

Mittwoch, 7. Juni 2006, 19 -22 Uhr
 Bridge mit Freunden, Biberstraße 9, 1010 Wien
 Trainer: Marianne Soukup

Eingeladen sind die Ausrechner der österreichischen Klubs.
 Anmeldungen bitte dringend an: susanne.schnitzer@gmx.at

Beschlussprotokoll der Vorstandssitzung vom 12. Mai 2006

1.) Bridgemagazin

Der Vorstand hat beschlossen, die weitere Vorgehensweise in Bezug auf das Bridgemagazin in Zusammenarbeit mit den Klubs zu planen und zu entscheiden. Zu diesem Zwecke werden die Klubs im Sommer per Erhebungsblatt und in persönlichen Gesprächen kontaktiert. Eine Projektgruppe soll eingerichtet, eine eigene Vorstandssitzung zu diesem Thema abgehalten werden.

Die Neugestaltung der vom ÖBV herausgegebenen Medien, deren Anlass der tragische Tod des Herausgebers, Dr. Gavriel Unger ist, soll mit dem Kalenderjahr 2007 in Kraft treten.

Begründung:

Bei der GV vom 26. März 2006 hat sich deutlich gezeigt, dass die Meinungen in Bezug auf das BM weit gestreut sind und großes Interesse an einer möglichen Umstrukturierung (z. B. Zusammenlegung BM und Bridge Aktuell) besteht.

Nur eine genaue Planung kann zu einer sinnvollen Lösung führen.

Der Vorstand hat beschlossen, das Angebot von Christiane und Shelly Unger, die dritte Ausgabe des Bridgemagazins 2006 herauszugeben, anzunehmen.

Begründung:

Diese Ausgabe soll unter dem Motto „In Memoriam Gavi Unger“ stehen.

Die mit den Inserenten für 2006 getroffenen Vereinbarungen müssen dadurch nicht kurzfristig umgestoßen werden, es bleibt genug Zeit, um von ÖBV-Seite her mit ihnen in Kontakt zu treten.

Der Vorstand gewinnt Zeit, um gemeinsam mit den Klubs Überlegungen für 2007 anzustellen.

2.) Überarbeitung der Verbandsskripten

Der Vorstand hat beschlossen, dass der SRA mit der Überarbeitung der Bronze-, Silber- und Goldskripten betraut wird.

Begründung:

Bereits im Jänner 2006 hat Susanne Grümm im Zuge der Ausschreibung für das Platinskriptum um Vorschläge bezüglich der Überarbeitung der bereits bestehenden

Broschüren gebeten und auch Stellungnahmen von diversen Bridgelehrerinnen- und Lehrern erhalten. Diese sollen in eine inhaltliche Überarbeitung mit einbezogen werden. Gleichzeitig sollen geringe Fehler in Diagrammen behoben werden.

Informationen, die über diese Beschlüsse hinaus gehen, werden bei Email an die Präsidentinnen und Präsidenten der Klubs geschickt.

Folgende Spieler fahren zur Weltmeisterschaft nach Verona vom 9. bis 24. Juni 2006

Mixed Pairs

BABSCH Andreas
ARTMER Bettina
ERHART Maria
SAURER Bernd
FISCHER Doris
GOGOMAN Adele
ZACH Christian
BERGER Heinrich
HANSEN Renate
IPPISCH Eva
BAMBERGER Johannes
LINDINGER Barbara
ROHAN Karl
MULIAR Andrea
SCHIFKO Martin
NAQI Elisabeth
GUNTHER Michael
SMEDEREVAC Jovanka
WERNLE Sascha

Rosenblum – Open Team

FISCHER Doris
LINDERMANN Arno
SAURER Bernd
SCHIFKO Martin
SIMON Josef
WERNLE Alexander
GLOYER Andreas
LAUSS Wolfgang
BABSCH Andreas
BERGER Heinrich
BIEDER Wolfgang
HANSEN Renate

Senior Pairs

EICHHOLZER Jorg
FELDERER Christian
KUBAK Fritz
MILAVEC Alexander
FLEISCHMANN Alfred
FLEISCHMANN Ursula

Open Pairs

SPAUR Ulrich
BERGER Heinrich
GLOYER Andreas
LAUSS Wolfgang
HANSEN Renate
LICHTENEGGER Karl
WINKLER Konrad
LINDERMANN Arno
SCHIFKO Martin
ZACH Christian
WERNLE Sascha

Women Pairs

ERHART Maria

McConnel – Women Team

ERHART Maria

IMP Pairs

BABSCH Andreas
BIEDER Wolfgang

Wie wünschen viel Erfolg!

Lösung des Mai-Rätsels

♠ A 10 ♥ K D 9 8 4 ♦ K 6 3 ♣ A D 2	<table style="margin: auto; border: 1px solid black; background-color: black; color: white; padding: 10px;"> <tr><td style="padding: 5px;">N</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">W E</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">S</td></tr> </table>	N	W E	S	♠ 4 3 2 ♥ B 10 3 2 ♦ A 5 ♣ 10 9 5 4
N					
W E					
S					

Teiler West, keiner in Gefahr.

Nord	Ost	Süd	West
X	3 ♥ *	Pass	1 ♥
Pass	Pass	Pass	4 ♥

3 ♥ * = schwache Hebung! Angriff: ♦ Dame
 Zur Vorgabe: Die ♥ steht beim Gegner 2-2.
 Ihr Spielplan?

Lösung:

Sie nehmen die ♦ Dame am Tisch mit dem Ass und spielen eine kleine ♠ zur Hand. Legt Süd klein nehmen sie den Zehner, legt Süd die Dame müssen sie das Ass einsetzen damit Nord in Stich kommt. Nord kann bestenfalls ♦ nachspielen, sie nehmen das Ass, schlagen das ♠ Ass und schnappen eine ♦ am Tisch (♦ eliminiert) Dann schnappen sie eine ♠ in der Hand (♠ eliminiert) und spielen den ♥ König. Nord sticht mit dem Ass und spielt bestens ♥ welches sie am Tisch stehen. Es folgt die ♣10, die sie laufen lassen, wenn Süd ein kleines ♣ bedient.

In folgender Konstellation kommt Nord in Stich:

♠ - ♥ D 4 ♦ - ♣ A D 2	<table style="margin: auto; border: 1px solid black; background-color: black; color: white; padding: 10px;"> <tr><td style="padding: 5px;">N</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">W O</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">S</td></tr> </table>	N	W O	S	♠ - ♥ 10 ♦ - ♣ 10 9 5 4
N					
W O					
S					
♠ K ♥ - ♦ 10 ♣ K B 6	<table style="margin: auto; border: 1px solid black; background-color: black; color: white; padding: 10px;"> <tr><td style="padding: 5px;">N</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">W O</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">S</td></tr> </table>	N	W O	S	♠ D ♥ - ♦ 8 ♣ 8 7 3
N					
W O					
S					

Entweder er spielt ins Doppelchicane oder in die Treff-Gabel !!!!

Das war die ganze Verteilung:

♠ A 10 ♥ K D 9 8 4 ♦ K 6 3 ♣ A D 2	<table style="margin: auto; border: 1px solid black; background-color: black; color: white; padding: 10px;"> <tr><td style="padding: 5px;">N</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">W O</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">S</td></tr> </table>	N	W O	S	♠ 4 3 2 ♥ B 10 3 2 ♦ A 5 ♣ 10 9 5 4
N					
W O					
S					
♠ K B 9 8 ♥ A 5 ♦ D B 10 9 ♣ K B 6	<table style="margin: auto; border: 1px solid black; background-color: black; color: white; padding: 10px;"> <tr><td style="padding: 5px;">N</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">W O</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">S</td></tr> </table>	N	W O	S	♠ D 7 6 5 ♥ 7 6 ♦ 8 7 4 3 ♣ 8 7 3
N					
W O					
S					

Das Rätsel des Monats

♠ K D B 9 8 ♥ K 7 4 3 ♦ A 3 ♣ 6 5	<table style="margin: auto; border: 1px solid black; background-color: black; color: white; padding: 10px;"> <tr><td style="padding: 5px;">N</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">W O</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">S</td></tr> </table>	N	W O	S	♠ A 10 ♥ 6 5 2 ♦ K 9 8 7 5 4 ♣ D 4
N					
W O					
S					

Teiler West, OW in Gefahr.

West	Nord	Ost	Süd
1 ♠	2 ♣	2 ♦	3 ♣
Pass	Pass	3 ♠	Pass
Pass	Pass	Pass	Pass

Angriff: ♣ Ass / König gewechselt auf ♥ 9. Ost sticht mit dem Ass und spielt ♠! Ihr Spielplan?

Spielberechtigt sind alle ÖBV-Mitglieder mit weniger als 7.000 Meisterpunkten (A- und Treff-Spieler) per 1.1.2006. Antworten sind schriftlich per Post, E-Mail oder Telefax bis 24. Mai 2006 an das ÖBV Sekretariat zu senden.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wie Gutscheine für Hausturniere (unter Ausschluss des Rechtsweges). Herzlichen Dank für die Spenden von Nenngeldgutscheinen an **BC Austria, Bridge mit Freunden, BC Belvedere, BC Graz, BC Salzkammergut, BC Wien und Treffpunkt Bridge.**

Helmut Polaschegg

Rokys Roulette

Dieses Mal werte Leserinnen und Leser möchte ich Sie in die virtuelle Welt des Internet entführen. An einem wunderschönen Montagabend spielte ich mit Michaela Wufka, eine der Vertreterinnen von Österreich beim kommenden Länderkampf in Kroatien, ein gutbesetztes Turnier auf www.bridgebase.com – Insidern ist dieses Turnier als FOT bekannt.

IMP Paarturnier/OW in Gefahr

Ost	Süd	West	Nord
Pass	Roky	1 ♠	Wufka
2 ♠*	Pass	Pass	1 ♠
5 ♦	4 ♠	Pass	Pass
X	Pass	Pass	5 ♥
	5 ♠	Alle passen	

* starke K-Hebung

Die Schwierigkeit die ich mit meinem Blatt auf das 5 ♦ – Gebot des Gegners hatte war, dass ich wohl im Besitz eines Asses war, aber nicht über die Stärke meiner Partnerin Bescheid wusste und somit passen musste. Michi stand ebenfalls vor einem schweren Problem, da sie vielleicht nur zwei ♥ Stiche hatte und der Gegner in der für in unvorteilhaften Gefahrenlage stark lizitiert hatte. 5 ♠ könnte eventuell eine sehr günstige Verteidigung sein. Ich denke, dass auf Lange Sicht gesehen, Michi's Gebot richtig ist und mit der Gewinnerin des Linzer Teamturniers ein neuer Stern am österreichischen Bridgehimmel aufgeht. Leider hatten wir dieses Mal kein Glück, denn der Gegner spielte ♣ aus ...

	♠ A B 4 3 2	
	♥ A K 5 3 2	
	♦ 3	
	♣ 6 5	
♠ K 10		♠ D
♥ D 4		♥ 10 9 6
♦ K D 9 8 7		♦ A B 6 4 2
♣ D B 9 8		♣ K 10 7 4
	N	
	W	O
	S	
	♠ A 9 8 7 6 5	
	♥ B 8 7	
	♦ 10 5	
	♣ A 3 2	

Ich wünsche unserem Damenteam in Kroatien viel Erfolg, gutes Gelingen und starke Nerven im Wettkampf! Das Spielen auf www.bridgebase.com ist kostenlos genauso wie die Zugangssoftware, welche auch laufend verbessert wird.

Martin Rokyta

Ein Dankeschön an:

Margarethe Degischer und **Renate Hansen** für wichtige Inputs bezüglich des Konzepts für den Verein zur Förderung des Spitzen- und Nachwuchsbridge in Österreich.

Astrid Kerbl, **Dietlind Angebrandt** und **Gert Scherzer**, die immer ein offenes Ohr und Zeit haben, wenn der Vorstand Ratschläge oder Hilfestellungen in Bezug auf EDV-Belange benötigt.

Marianne Soukup für die Erstellung von übersichtlichen Howellplänen für Magic Contest.

Karin Sova, **Christoph Pürstl**, **Wolfgang Gauster** und **Sascha Wernle** für die Teilnahme an einer Arbeitsgruppe mit dem Thema: Inhalt und Gestaltung einer Informations-Broschüre über Bridge.

Alfred Fleischmann für wertvolle Informationen aus der Vergangenheit des ÖBV sowie mündliche und schriftliche Anregungen in Bezug auf organisatorische Belange

Arno Lindermann für seine logistische Unterstützung bei der Entsendung eines Damenteams zum Länderkampf nach Samobor.

Heinz Gänger für die Überprüfung der Howellpläne für Magic Contest.

Josef Singer für seine Beratung in vereinsrechtlichen Belangen.

Gewinner des Mai-Rätsels

Herzlichen Glückwunsch an:

Monika Lang
Harald Lobmeyr
Monika Urbanski

Bridge in den USA

Die Bridgemeisterschaften in den USA sind Riesenturniere und bestehen stets aus einigen renommierten Bewerben und einer Unzahl von Nebenturnieren. Die Meisterschaften sind international geworden, seit die ACBL (der amerikanische Verband) die Turniere offen ausschreibt.

Eines der berühmten Turniere beim "Spring National" ist das "Vanderbilt", ein KO-Bewerb für Teams. Heuer spielten in Dallas im Viertelfinale 23 Amerikaner, 5 Kanadier, 4 Polen, je zwei Schweden und Chinesen und je ein Spieler aus Taiwan, Japan, Norwegen, England und Neuseeland. Spieler aus den erwähnten Ländern und solche aus den Niederlanden, Ägypten, Bulgarien, Indien, Israel, Island, Deutschland, Mexiko, Pakistan und Italien waren schon vorher ausgeschieden.

Bei einem so großen Turnier gibt es immer Leckerbissen. Der bekannte Journalist Barry Rigal aus New York berichtete darüber im Mai-Bulletin der IBPA.

Einen Leckerbissen steuerte Fred Hamilton bei, allerdings war von den Gegnern nur West auf der Höhe:

	♠ B 10					
	♥ B 10 9 7 4					
	♦ K					
	♣ A D B 7 5					
	♠ D 5 3 2					
	♥ K D 6					
	♦ B 6 4					
	♣ 10 8 2					
	<table style="margin: auto; border: 1px solid black; background-color: black; color: white; padding: 5px;"> <tr><td style="padding: 2px;">N</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">W O</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">S</td></tr> </table>	N	W O	S		
N						
W O						
S						
	♠ 9 7 6 4					
	♥ 8 3 2					
	♦ 7 2					
	♣ K 9 4 3					
	♠ A K 8					
	♥ A 5					
	♦ A D 10 9 8 5 3					
	♣ 6					

Hamilton erreichte 6♦, einen Kontrakt, der bei jedem Angriff außer Karo leicht zu erfüllen ist: Ein Angriff in Edelfarbe gibt sofort den zwölften Stich, und bei Treffangriff kann der Alleinspieler ♣K herauschnappen. Der Gegner griff aber mit Karo an! Hamilton stach par force am Tisch, ging mit ♥A in die Hand und spielte noch viermal Karo:

	♠ B 10					
	♥ 10 9					
	♦ -					
	♣ A D B					
	♠ D 5 3					
	♥ K D					
	♦ -					
	♣ 10 8					
	<table style="margin: auto; border: 1px solid black; background-color: black; color: white; padding: 5px;"> <tr><td style="padding: 2px;">N</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">W O</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">S</td></tr> </table>	N	W O	S		
N						
W O						
S						
	♠ 9 7 6					
	♥ 8					
	♦ -					
	♣ K 9 4					
	♠ A K 8					
	♥ 5					
	♦ 8 5					
	♣ 6					

Auf das vorletzte Atout warfen West und Nord Treff ab, Ost trennte sich von einer Pik – das sollte sich als schwerer Fehler erweisen! Hamilton spielte nun Treff zum As und schnappte eine Treff. West war in einem seltenen Abwurfzwang: Wirft er Pik ab, macht Süd drei Pikstiche; wirft West Herz ab, kann ihm Süd mit Herz übergeben, und er muss in die Pikspielen. Es nützt nichts, ♠D nachzuspielen, da am Tisch eine hohe Herz liegt.

Sehen Sie das tödliche Gegenspiel?

Wenn Ost drei Pik behält (er muss die Verteilung Süds längst kennen und kann wohl eine andere Karte entbehren), kann sich West beruhigt von einer Pik trennen. Der Abwurfzwang funktioniert nicht mehr, denn Ost kontrolliert die dritte Pikrunde mit ♠9.

Richard Schwartz und der Ägypter Tarek Sadek erreichten den richtigen Kontrakt, aber Schwartz musste ihn auch gut spielen:

	♠ D 10 7 6					
	♥ A K 9 8					
	♦ 10 4					
	♣ A 7 5					
	♠ 9 5					
	♥ 5 2					
	♦ 9 3 2					
	♣ K 10 6 4 3 2					
	<table style="margin: auto; border: 1px solid black; background-color: black; color: white; padding: 5px;"> <tr><td style="padding: 2px;">N</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">W O</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">S</td></tr> </table>	N	W O	S		
N						
W O						
S						
	♠ 8 4 2					
	♥ D B 3					
	♦ A 8 7 6					
	♣ B 9 8					
	♠ A K 8 3					
	♥ 10 7 6 4					
	♦ K D B 5					
	♣ D					

Das Paar erreichte den guten Kontrakt von 6♠, nachdem Süd mit 1♦ eröffnet und auf Nord's Gebot von 1♥ zunächst die Pik gezeigt hatte:

Süd	Nord
1♦	1♥
1♠	2♣
3♥	3♠
4♥	5♠
6♠	pass

Der Kontrakt sieht einfach aus, aber es gibt Schwierigkeiten bei den Übergängen. Den Treffangriff stach Schwartz am Tisch (er wollte nicht riskieren, dass Ost den König hatte), spielte Pik zum As und Karo zum Zehner. Ost hätte klein bleiben sollen, aber er stach und versuchte, einen Treffstich zu erzielen. Das weist ihn als schlechten Spieler aus, denn schon in der Lizitation hatte Süd erzählt, dass er wahrscheinlich 4-4-4-1 verteilt war. Schwartz konnte schnappen, mit Herz zum Tisch gehen, eine weitere Treff schnappen, das letzte Atout des Handblattes abziehen und nochmals mit Herz zum Tisch gehen, um noch zwei Atoutrunden zu ziehen. Da er mit Karo in die Hand kam, hatte er zwölf Stiche.

Wenn Ost erst die zweite Karo sticht (und nicht Treff nachspielt) oder gleich sticht, aber Karo nachspielt, wird das Abspiel wesentlich heikler. Schwartz kann aber immer noch zwei Treff schnappen, indem er die Herzfiguren als Einstiche verwendet, dann die letzte Pik und alle Karos abspielen. Ost muss immer bedienen, die beiden Herzverlierer am Tisch verschwinden, mit Herzschnapper kommt der Alleinspieler zum Ausatoutieren.

Fritz Babsch

Der ÖBV begrüßt seine neuen Mitglieder

Dasch	Gabriele	BC Salzburg
Hoyos	Johanna	Bridgezentrum.at
Hoyos	Moritz	Bridgezentrum.at

Folgende Spieler haben mit dem 1. Quartal 2006 die ersten 100 Meisterpunkte und damit den Titel

Tournamentmaster

errungen

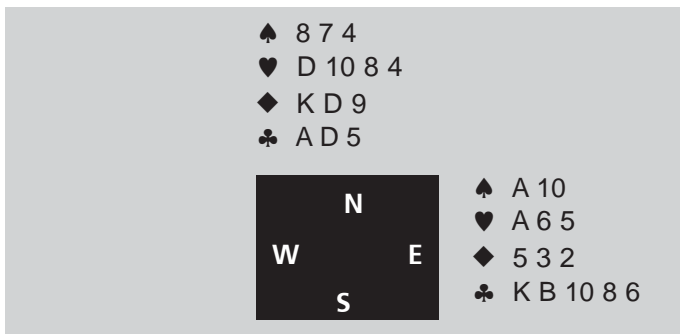
Bachmaier	Ulrike
Baumgartner	Clelia
Esposito	Lore
Fath	Claudia
Fischinger	Mag.Wolfgang
Gidwani	Dilip
Göbel	Friederike
Hansen	Jennifer
Heiss	Hildegard
Herczeg	Christina
Hochmeister	Ernst
Holzer	Steffen
Hoyos	Carl Eugen
Islam	Jefri
Käßmayer	Brita
Kern	Herbert
Kinzl	Dipl. Ing. Helmut
König	Siegling
Korcsek	Herta
Kos	Inge
Krilyzyn	Dr. Rudolf
Lappel	Edith
Leifer	Paul
Maier	Wolfgang
Matzner	Pierre Gaston
Mayer	Reinhold
Mehrain	Mehra
Miller	Anneliese
Nedelcu	Adrian
Neuburger	Dieter
Pallauf	Inge
Pendl	Dipl. Ing. Michael
Rothenthal	Goswin
Salanda	Margareta
Schöner	Marieluise
Schüssling	Mag. Ursula
Strehl	Dipl.Ing.Dr. Gustav

Durchschauen Sie die Ideen Ihres Partners ?

„Wie kann man dieses Gegenspiel finden?“ fragte mich mein Freund ein wenig entrüstet nach einem Hausturnier, während wir auf die Ausrechnung warteten. Er hielt mir einen Zettel unter die Nase und setzte fort: „Du bist als Ost Teiler und hältst folgendes Blatt:
 ♠ A10 ♥ A65 ♦ 532 ♣ KB1086.
 Du beginnst mit 1♣, die weiteren Gebote siehst du im folgenden Diagramm:

Nord	Ost	Süd	West
	1 ♣	1 ♦	1 ♠
X *	Pass	2 ♥	Pass
4 ♥	Pass	Pass	Pass

*) zeigt eine 4-Herz
 West greift mit ♠ 2 (Längenmarke 3./5.) an, und folgender Tisch geht auf:

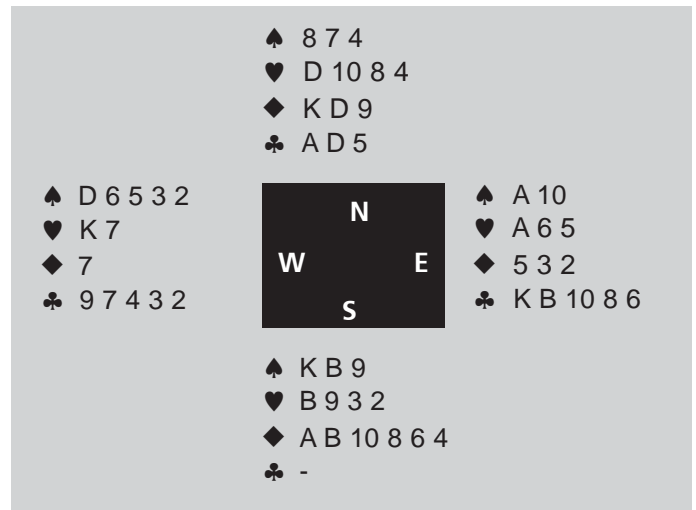


Du stichst mit dem Ass und spielst ♠ 10 nach. Süd gewinnt mit dem König, spielt ♦ 4 zum König – West gibt ♦ 7 zu – und wirft auf das ♣ Ass den ♠ Buben ab.

Es folgt eine kleine ♥ zum Buben von Süd, den dein Partner mit dem König sticht. Nach kurzer Überlegung wechselt er auf ♠ 6. Was meinst du dazu?“ – „Nun, so schwierig ist das auch wieder nicht“, antwortete ich. Aber bevor ich die Lösung verrate, wie analysieren Sie das Gegenspiel von West?

Lösung: Nach dem Ausspiel von ♠ 2 und der weiteren Durchführung wissen Sie, dass Ihr Partner die Dame im Blatt hält und Süd keine Pik mehr hat. Mit welcher Begründung spielt er eine kleine ♠ nach und nicht die Dame? Offensichtlich will er Sie zu Stich setzen. Aber zu welchem Zweck? Wenn Sie nachlässig mit ♥ 6 schnappen, ist die Partie für Süd gewonnen. Süd überschnappt und spielt Herz weiter. Damit ist Ihr Partner ausatoutiert. Nur wenn Sie sein Nachspiel von ♠ 6 mit dem Herz-Ass (!) schnappen, können Sie mit Karo nach Ihrem Partner (und das war sein Wunsch) einen Schnapper für einmal nicht geben.

Die gesamte Verteilung:



Gegenspiel-Broschüren von Johannes Bamberger

Grundzüge des Gegenspiels 30 S./Schutzgeb. Euro 7,--

Eine Einführung in die Überlegungstechniken des Gegenspielers, Ausspielkonventionen, Marken sowie grundsätzliche Strategien, wie das Gegenspiel in der jeweiligen Partie aufzuziehen ist.

Gegenspielpraxis I – Gut gegenspielen –

Tipps und praktische Übungen 38 S./Schutzgeb. Euro 10,--

Diese Broschüre beschäftigt sich vorwiegend mit dem Thema „Aus zählen“ des Blattes vom Alleinspieler nach Verteilung und Punkten. Mit zahlreichen Beispielen und Gegenspielaufgaben, bei denen auf der einen Seite nur der Tisch und das eigene Blatt zu sehen sind. Auf der nächsten Seite wird unter Ansicht des kompletten Diagramms die Lösung ausgeführt.

Gegenspielpraxis II – 28 Aufgaben 58 S./Schutzgeb. Euro 12,--

Aufgaben zum Lösen von Gegenspielproblemen, wie in Gegenspielpraxis I

Eine Gesamtliste aller veröffentlichten Broschüren kann neben Auskünften und Bestellungen bei Johannes Bamberger angefordert werden unter der Tel: 01/440 37 12, Adresse: A-1190 An der Zwerchwiese 9, E-Mail: jbamberg@mcnon.com

Unterschiedliche Erklärungen

Endlich wird auch in Österreich die Verwendung von Screens verbreiteter. Dies sorgt jedoch bei Spielern und Turnierleitern für ein zusätzliches Problem: unterschiedlichen Erklärung auf den beiden Screenseiten. Der folgende Fall ist schon etwas älter, er stammt von den Eropameisterschaften 1995 in Vilamoura.

IMPs, Board 13, Teiler N, beide in Gefahr

	♠ B 10 7 2			
	♥ D B 10 5 2			
	♦ K 8 3			
	♣ 2			
♠ K 9	N	♠ 8 6 5 3	W	O
♥ K 9 3	S	♥ A 4		
♦ A D 7 6 2		♦ 10 9		
♣ D 7 4		♣ K B 9 6 3		
	♠ A D 4			
	♥ 8 7 6			
	♦ B 5 4			
	♣ A 10 8 5			

Das Lizit:

West	Nord	Ost	Süd
	Pass	Pass	1 ♣
1 ♦	X	1 NT	Pass
2 NT	Pass	3 ♣	Pass
3 NT	Pass	Pass	Pass

Nords Kontra wurde auf beiden Seiten des Screens alertiert.

Nord zu Ost: "beide Edelfarben", Süd zu West: "negativ"

Nachdem der Kontrakt zwei Mal gefallen war, rief West die Turnierleitung und beschwerte sich über die unzureichende Erklärung. Für ihn ist ein Negativkontra in dieser Situation eine reine Punkteansage und zeigt keine besondere Verteilung. Folglich ist 3♣ ein Cuebid und fordert ihn auf mit Anschluss 3NT anzusagen. Hätte er die korrekte Auskunft (beide Edelfarben) erhalten, wäre 3♣ natürlich gewesen und er hätte gepasst.

Die normale, weltweite Interpretation eines Negativkontras ist: wenn ich eröffne, LHO überruft und Partner kontriert, ist dies (bis zu einer gewissen Höhe) ein Negativkontra. Normalerweise gibt es eine Partnerschaftsübereinkunft, wie viele Punkte dies zeigt bspw. 6+ im ersten Stock, 8+ im zweiten und entsprechend mehr im dritten usw. Wenn eine Ober- und eine Unterfarbe angesagt wurden, zeigt es 4 Karten in der anderen Oberfarbe. Wenn beide Oberfarben genannt wurden, beide Unterfarben. Wenn beide Unterfarben genannt wurden, konsequenterweise beide Oberfarben. Letztere Vereinbarung ist aber nicht universell. In manchen Ländern ist es auch üblich, dass es lediglich eine 4er Herz, oder aber auch keine 4er Edelfarbe zeigt. Ein erfahrener Spieler sollte aber wissen, dass diese Interpretation von der weltweiten differiert und muss daher nach einer genaueren Erklärung fragen. Das Komitee ließ das Ergebnis stehen und zog die Gebühr ein.

Obwohl der geschilderte Fall relativ eindeutig ist, West ist mehr durch seine Interpretation und nicht durch die unterschiedliche Auskunft geschädigt, sollten Sie sich doch mit Ihrem Partner nicht nur das System, sondern auch die Auskünfte ausmachen, bevor sie sich hinter einen Screen setzen. Mehr zum korrekten Ablauf hinter Screens gibt es in meinem nächsten Artikel.

Bernard Utner

Liebe Bridgefreunde!

Der BBC Eisenstadt übersiedelt !!!

Eine vermehrte Mitgliederzahl, zuwenig Platz im Clublokal, veranlassten uns, unseren Spielort zu verlegen. Sie finden uns **ab den 24. Mai 2006**, jeden Mo. und Mi. um Uhr 18:30 im

„WIRTSCHAUS MÜLLENDORF“.

Die Tel.Nr.: des Lokals ist 02682 / 75 9 75 bzw. Internet www.wirtshaus-muellendorf.at

Weitere Auskünfte erteilten wie bisher: Heger Karin

Tel.Nr. :02682 / 62 0 43

Hofmann Rudolf

Tel.Nr. 02682 / 64409

oder www.hofmann.sen@aon.at

Und täglich grüsst das Murmeltier oder Die Kunst, Fehler zu vermeiden

von Maximilian Buchmayr

Kennen Sie den wunderbaren Film "Und täglich grüßt das Murmeltier"? Ein zynischer Fernsehreporter muss in einer Kleinstadt über ein jährlich stattfindendes Wetter-Ritual berichten und gerät dabei in eine Zeitschleife. Er erlebt immer wieder den selben Tag, und es sind viele Veränderungen notwendig, bis er sich endlich aus der Tretmühle des ewig Gleichen befreien kann.

Dieser Film kann nicht nur als wunderbare Metapher für das Leben gesehen werden, er spiegelt auch wider, was uns allen im Bridge immer wieder passiert. Wir haben unsere "Lieblingsfehler", zum Teil kennen wir sie, zum Teil nicht – und immer wenn sich eine Möglichkeit auftut, in eine solche Falle hineinzustolpern, tun wir das mit ermüdender Regelmäßigkeit. In meiner Serie möchte ich mit Ihnen einige Situationen anschauen, die für solche Murmeltiergeschichten geradezu prädestiniert sind. Wenn es gelingt, die Gründe und Mechanismen dieser Fehler klar zu sehen, gelingt uns vielleicht der Ausstieg aus unseren Zeitschleifen auch am Bridgetisch.

Beginnen wir mit einer Standardsituation, die zum täglichen Bridgebrot gehört:

Ihr linker Gegner eröffnet mit 1♦, Ihr Partner kontriert und Ihr rechter Gegner passt.

Ihr Blatt:

♠	K 7 3 2
♥	A 2
♦	6 5
♣	B 10 8 3 2

Falle #1: Mein Partner will doch, dass ich meine längste Farbe ansage. Bitteschön, mach ich – 2♣.

Falsch: Denn wie wollen Sie in dieser Partie den attraktiven ♠-Fit erreichen? Der Partner kann nun nur unter bestimmten Voraussetzungen mit einer neuen Farbe

fortsetzen, in den meisten Fällen muss er passen, und damit ist der wahrscheinliche Edelfarbenfit gestorben. Es stimmt zwar, dass der Partner eine 3er ♠ haben könnte, aber ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen, dass Ihnen in Ihrer Bridgekarriere nie etwas Schlimmeres als ein 4-3-Fit zustoßen möge.

Falle #2: Na gut, wenn die Edelfarbe um so viel attraktiver und wichtiger ist als die Unterfarbe, dann sag ich halt 1♠ an.

Herzlicher Gruß vom Murmeltier: Was würden Sie denn mit folgendem Blatt antworten?

♠	5 4 3 2
♥	4 3 2
♦	4 3 2
♣	4 3 2

Nein, Sie können nicht passen, sonst spielt der Gegner 1♦ im Kontra, macht etliche Überstiche und lacht noch morgen über diese Partie. Sie sollten auch nicht das Turnier verlassen, denn das kostet vermutlich 3 – 6 Monate Sperre. Es wird Ihnen wohl nichts anderes übrig bleiben, als 1♠ zu sagen. (Ein Tipp am Rande: tun Sie das nicht zaghaft und zitternd, sondern so als ob nichts wäre – dann kriegen Sie auch kein Kontra...)

So, und wenn Sie mit diesem Schrottblatt 1♠ sagen müssen, und mit dem ersten Blatt auch – wie soll denn dann der Partner wissen, ob er weiterlizieren kann, wenn er ein paar Pünktchen in Reserve hat (sagen wir halt so ca. 15).

Die richtige Lösung mit dem ersten Blatt ist ein Gebot von 2♠. Sie zeigen damit ein limitiertes Blatt von 8 – 11 Punkten. Sie müssen für dieses Gebot nur eine 4er Farbe haben (5 sind mir natürlich auch lieber, aber man kann sich's bekanntlich nicht aussuchen...). Und stärker als 11 Punkte dürfen Sie auch nicht sein, da gibt's dann andere Gebote. Dazu äußert sich das Murmeltier aber erst ein anderes Mal...

mail: buchmayr@chello.at

Maximilian Buchmayr

geb. 2.1.1964 in Wien. Seit beinahe 20 Jahren unterrichte ich Bridge, habe meinen Teil zum Aufbau zweier Wiener Goßclubs beigetragen, mehrere Jahre eine Bridgekolumne im "Kurier" geschrieben und in meiner Tätigkeit als Sportreferent des ÖBV eine Vereinheitlichung des Österreichischen Bridgeunterricht-Wirrwarrs angestrebt (einheitliches Lizitsystem in den Kursen). Im Moment unterrichte ich Bridge als selbständiger Coach. Im bridge aktuell möchte ich über die häufigsten Fehler im Bridge berichten – erstens hab ich sie schon oft genug gesehen, und zweitens schon oft genug selber gemacht...

KLUBS**WIEN:**

Akademischer Bridgeclub	Cafe-Restaurant Rathaus 1080 Wien, Landesgerichtsstr. 5 Tel.: 01/4859179 (Helga Stigleitner) 01/3681405 (Dr. Leo Remmel) Clublokal des Hietzinger Tennisvereines Glutzkowpl. 3, 1130 Wien Tel.: 0676/3157065 (Ingrid Reichhart) Cafe-Restaurant Reinwald Mauerbachstr./Ecke Sophienalpenstr. 1 Tel.: 01/9794863 (Gertrud Scheibein) www.members.chello.at/abc-bridge 21.6. 17.30 Generalversammlung und 19.00 Turnier	MI 19.00 (ausser 9. Aug) MO 10.00 MI 15.00 Nichtraucherturnier
bridgecentrum.at	1090 Wien, Porzellang. 7 Tel.: 01/2764262 anmeldung@bridgecentrum.at www.bridgecentrum.at DO, 18.30 Juniorenabend Mittwoch-Termine 2006: 1. MI im Monat: 19.15 Rosenkavalier, 2. MI: 19.15 Teamturnier Jahresbewerb, 3. MI: 19.00 Individual Jahresbewerb, 4. MI: 19.15 Parturnier Jahresbewerb Unsere Nachmittagsturniere finden bei Schönwetter im Garten statt.	MO, DI, DO, FR, SA 14.30 MO bis FR 19.15 MI 13.00-16.00 Relaxturnier DO 19.15-22.00 Relaxturnier FR 19.15 Freakturnier A/T/K DI 19.15 H/P/LM DI 19.30
Bridgeclub Austria	1010 Wien, Rudolfsplatz 4/1. Stock Tel.: 01/5334764, Fax: 01/5324757 office@bcaustria.at , www.bcaustria.at	MO bis FR 14.30 MO bis FR 19.00 DI 19.00: A/T/K-Aufwertung FR 14.30: A/T/K-Aufwertung FR 19.00: Blumenturnier
Belvedere Bridge Club	1010 Wien, Biberstr. 9 Tel.: 01/2761717 (Dr. Josef Singer) 0676/6777695 (Johann Zeugner) Partnergarantie!	DI 19.00
Bridgeclub Schleifmühle	Verein zur Förderung des Bridgesports 1040 Wien, Schleifmühlg. 21 Tel.: 01/5874228 www.members.chello.at/schleifmuehle/ Alle Turniere mit Partnergarantie!	MO, DI, FR 15.00 Jeden ersten Freitag im Monat 19.00 Teamturnier MI 14.30 und 19.00 DO 19.00 SA, SO, Feiertag 16.00
Bridgeclub Süd	1230 Wien, A. Baumgartner Str. 44/B4/01 Ost Tel.: 01/6623605 (Waltraud Brun)	MO, DO 19.00
Bridge-Club-Wien	1010 Wien, Reischachstr. 3, 2. Stock Tel.: 01/7122517, 0664/9119061 (Josef Paulis) bridgeclub.wien@aon.at , www.bridgeclub-wien.at Gegen Voranmeldung Nachmittagsbetreuung von "Offenen Partien"	MO, MI 19.00 DO 14.30 SA, SO 15.30
Bridge Klub West	1140 Wien, Pierrong. 19 Tel.: 01/9148604, bridgeklubwest@inode.at www.bridgeklubwest.at Partnergarantie bei telefonischer Anmeldung bis 1 Stunde vor Spielbeginn	MO, DI 19.00 SA, SO 17.00
Bridge mit Freunden / BRIDGE TOTAL	1010 Wien, Biberstr. 9 Tel.: 01/2761717 bridgetotal@telering.at , www.bridge.ab5zig.at Partnerreserve bei allen Turnieren (Anmeldung 1/2 Stunde vorher) Hausturniere auch an Feiertagen. Donnerstag Abendturnier gratis für Mitglieder, Gäste EUR 3,-. Donnerstag, 1. Juni, kein Nachmittagsturnier (14.30). Abends normaler Spielbetrieb.	DI, DO 14.30 DO 19.00 FR 13.00 und 17.00 SA 17.00

KLUBS**WIEN:**

City Bridgesport Club (CBC)	bridgecentrum.at, 1090 Wien, Porzellang. 7 Tel.: 02236/42160, 0676/9614127 AlfredFleischmann@aon.at Partnerreserve, abgetrennter Nichtraucherbereich, vorduplizierte Boards, Computerausrechnung mit Kopien der Ergebnisse und Austeilungen und persönlichen Scores bei Clubturnieren.	MO 19.15 (außer an Feiertagen)
Postsportverein Wien	1010 Wien, Postg. 12 1170 Wien, Rosensteing. 93 Tel.: 0664/3302773 (Franz Kopecek)	DO 17.30 Nichtraucherturnier DI, MI 14.30
Union Sport Bridge Club	1130 Wien, Altg. 6 Tel.: 01/8882583	MO 19.00

NIEDERÖSTERREICH:

Bridgeclub Casino Baden	Grand Hotel SAUERHOF – Café 2500 Baden, Weilburgstr. 11-13 Hotel CARUSO, 2500 Baden, Trostg. 23 Tel.: 02252/22965 (Alice Faustmann)	DO 15.00 SA 15.00
Bridgeclub Spielgemeinschaft Krems/St.Pölten	Gasthaus Mario Lindtner 3100 Stattersdorf, Steindlstr. 2 Tel.: 0664/4848640 (Margit Platzer)	DI 18.30
Bridgeclub Waldviertel	Gasthaus Traxler 3950 Gmünd, Martin Grillensteiner Str. 9 Golfhotel, 3830 Waidhofen/Thaya, Am Golfpl. 1 Tel.: 02852/9025/25569 bzw. 02855/547 (Rainer Poppingner)	MI 19.00 FR 19.00
Bridgesportclub BCP	Haus Frieden 2351 Wiener Neudorf, Mühlfeldg. 22 Tel.: 02236/64880 (an Spieltagen) Hotel Sacher, 2500 Baden, Helenenstr. 56 bcp-bridge@aon.at, www.bcp-bridge.at	DI, FR 19.00 DO 14.30 (ab 15.6. Sommerpause) SO 16.30 (am 9.7. Sonderturnier, nur BCP-Mitglieder)
Heeres Bridgeclub – Bruckneudorf	2460 Bruckneudorf/Bruck/Leitha Benedek Kaserne, Offizierskasino Anmeldung notwendig wegen Kaserneneinlass bei Frau Haida Geiger, Tel.: 02162/62743	DI, FR 19.00
Klosterneuburger BC	INKU-Treff, Büropark Donau, 3400 Klosterneuburg, Inkustr. 7 Tel.: 02243/34344 an Spieltagen ab 18.00 office@kbc.at, www.kbc.at Partnerbörse: Tel.: 02243/37694 bzw. 0676/3649480 (Frau Schmiedt) Nichtraucherturnier: Tel.: 02243/36495 (Frau Mandl)	MO, DO 19.00 DI 14.00 Nichtraucherturnier
Mödlinger Bridge Sport-Club	Restaurant Föhrenhof 2340 Mödling, Meiereig. 12 Tel.: 02236/25150, mbc-bridge@aon.at www.members.aon.at/bridge.mbc	MO 19.00 DO 19.00 Jeden ersten Montag im Monat Teamturnier

OBERÖSTERREICH:

Bridgeclub Bad Hall	Gasthof Mitter 4540 Bad Hall, Hauptplatz 1 Tel.: 0664/4446438 (Siegfried Kiefer) siegfried.kiefer@phlinz.at	MI 19.00
---------------------	--	----------

KLUBS**OBERÖSTERREICH:**

Bridgeclub Salzkammergut	Wirt am Weinberg Rutzenmoos bei Regau (direkt an der B 145) Tel.: 07672/23303, 0664/4623711 (Christian Engl) www.bridgebcskaustria.at	MO 19.00 DO 19.00
Bridgeclub Steyr	4400 Steyr-Münichholz, Schuhmeierstr. 2a Tel.: 07252/77667 Frau Ursula Stastny uj.stastny@aon.at	DI 19.00 FR 19.00 Anfängerabend
DBSC Denkfabrik-Bridge-Sport-Club	Hotel-Restaurant „Zur Lokomotive“ Weingartshofstraße, 4020 Linz Tel.: 0732/386666 (Mag. Linde Obermayer)	MI 19.00
HSV Bridge-Club Wels	Offizierskasino in der Hessen-Kaserne 4600 Wels, Garnisonstr. 1 Tel.: 07242/51391, 0664/1775266 (Heidi Müller) 0699/16125184 (Horst Kirchgatterer) heidi_mueller@tele2.at, www.bridge-club-wels.at Telefonische Voranmeldung ist für Nichtclubmitglieder wegen Zutrittsberechtigung zur Hessen-Kaserne unbedingt erforderlich.	MO 19.00
Treffpunkt Bridge	4020 Linz, Edelbacherstr. 1 Tel.: 0699/19943686 (Ing. Roland Berndl) 0699/16123585 (DI Margit Daschiel) office@treffpunktbridge.at, www.treffpunktbridge.at	DI, DO 19.00 SO 17.00 (Sept. bis Mai)
Vereinigte Linzer Bridge Clubs	4020 Linz, Altstadt 2, 1. Stock Tel.: 0732/793535 vlbc@liwest.at, www.vlbc.at.tf	MO 19.00 MI 19.00 Anfängerturnier FR 19.00 (Teamabend, ca. 12 x im Jahr)

SALZBURG:

Bridgeclub Hohensalzburg	Hotel Renaissance 5020 Salzburg, Fanny v. Lehnertstr. 7 Tel.: 0664/8751751 bzw. 0664/4421876 eduard.schnoell@sbg.at www.bridgeclub-hohensalzburg.net	MO 15.00 und 19.00 DO 15.00 und 19.00
Salzburger Bridgeclub	„Sternbräu“, 5020 Salzburg, Griesg. 22 Tel.: 0662/840728 arming.s@aon.at	MO, MI 19.00

TIROL:

Bridgeclub Innsbruck	6020 Innsbruck, Sonnenburgstr. 9/2 Tel.: 0512/587077 (Club), 0512/938310 oder 0650/9383100 (Waltraud Seidel) w.seidel@chello.at	MO 14.30 DI 19.00 Nichtraucherturnier DO 19.00 (Team) SA 16.00 (Team oder Paar)
Bridgeclub Kitzbühel	Hotel Schloß Lebenberg 6370 Kitzbühel, Lebenbergstr. 17 Tel./Fax: 05356/628 40 (Rosi Spinn) Tel.: 0535 193509 (Christine Jannausch) bridgekitzbuehel@msn.com www.bridge.kitzcam.net	DI 19.00 SA 16.00

VORARLBERG:

Vorarlberg Bridgesport-Club	Kolpinghaus 6850 Dornbirn, Jahng. 20	MO 14.00, 19.30 (alt. Bregenz)
	Hotel Mercure Bregenz 6900 Bregenz, Symphonikerplatz 2 Tel.: 0664/3382266 (Helmut Dopfer) tennishalle.dopfer@aon.at	MO 19.30 (alt. Dornbirn) DO, 19.30

KLUBS**KÄRNTEN:**

Bridgeclub Kärnten	Messe-Restaurant 9020 Klagenfurt, Valentin Leitgeb-Str. Tel.: 0463/281046 (Helmut Raunig) raunig.h@aon.at	MI 19.00
Stadtklub Klagenfurt	Gasthof „Hirter Botschaft“ 9020 Klagenfurt, Bahnhofstr. 44 Tel.: 0463/35220-72 (Waltraud Rieseemann) finanzltg@riesemann.at	MO 19.00

STEIERMARK:

Bridgeclub Leoben	Gösserbräu, 8700 Leoben, Turmg. 3 Hotel Landskron, 8600 Bruck/Mur Tel.: 03861/2363 (Ing. Lenger)	MI 17.30 SA 15.30 (Nichtraucher- turnier mit kurzen Rauchpausen)
Bridgeclub Stolzalpe – Murau	Gasthof Lercher 8850 Murau, Schwarzenbergstr. 4 0664/4326457 (Dr. Baumgartner) florian.baumgartner@lkh-stolzalpe.at	MI 18.00
Park Bridgeclub Graz	8010 Graz, Johann Strauß-G. 20 Tel.: 0316/674460 bridgegraz@inode.at, www.bridgegraz.at	MO, DI, DO 19.00 Anmeldung bis 18.45 MI, FR 15.00 Übungs- nachmittage SA 15.00 MI 19.00
	8010 Graz, Leonhardstr. 83	

BURGENLAND:

Bridgeclub Burgenland	Wirtshaus Müllendorf 7052 Müllendorf, SET-Str. 1, im A3 Businesspark Tel.: 02682/75959 Heger Karin Tel.: 02682 / 62 0 43 Hofmann Rudolf Tel.: 02682 / 64409 www.hofmann.sen@aon.at bbc@wellcom.at	MO 18.30 (Training) MI 18.30 (Turnier)
-----------------------	---	---

BRIDGEKURSE**ÜBUNGSTURNIERE UND SEMINARE:**

bridgecentrum.at	Übungsvormittag mit Markus DI, 11.00 6.6. Die Antworten auf den einfachen Farbüberruf 13.6. Übungen zu den Antworten auf den Farbüberruf 20.6. Der Kampf um den Teilkontrakt 27.6. Handspiel: die beste Chance zur Erfüllung des Kontraktes I 4.7. Handspiel: die beste Chance zur Erfüllung des Kontraktes II 11.7. Der Neun-Karten-Fit Sommerpause – nächster Termin 12. September.	01/2764262 office@bridgecentrum.at
bridgecentrum.at	Bridgedoktor MI, 16.30 7.6. Killing Leads (tödliche Ausspiele) 14.6. Markierung I (mit dem Oberarzt Markus Jerolitsch) 21.6. Markierung II (mit dem Oberarzt Markus Jerolitsch)	01/2764262 office@bridgecentrum.at

BRIDGEKURSE**ÜBUNGSTURNIERE UND SEMINARE:**

bridgecentrum.at	Offene Partie mit Diana MI 18.30	01/2764262 office@bridgecentrum.at
bridgecentrum.at	Übungsturnier mit Besprechung FR 17.00	01/2764262 office@bridgecentrum.at
bridgecentrum.at	Bridgekurs für Jugendliche bis 15 Jahre Einstieg jederzeit möglich. DI 17.00 – 18.30	0676/9218754 jovi@bridgecentrum.at
bridgecentrum.at	Bridgekurs für Jugendliche von 16 – 28 Jahre Einstieg jederzeit möglich. DO 18.30 – 21.00	0650/5106813 alice.redermeier@aon.at
Bridgeclub Austria	Übungsturniere (M. Schwarz, M. Hermann) SA, 15.00, 10.6., 24.6. Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.	01/5334764 office@bcaustria.at
Bridgeclub Austria	Workshops (W. Stender, J. Zeugner) MO 17.30	0676/88228891 01/5334764 office@bcaustria.at
Bridgeclub Austria	Turnier für Spieler mit 0 – 2.500 Meisterpunkten mit Besprechung DO 16.00	01/5334764 office@bcaustria.at
Bridge mit Freunden	Perfektionsstunden (Leitung: J. Zeugner) DO 10.00	01/2761717 www.bridge.ab5zig.at
Bridge mit Freunden	Übungsturniere DI, 14.30, FR, 13.00	01/7122517 bridgeclub.wien@aon.at
Bridgeclub Wien	Workshop mit G. Floszmann MI, 17.00	01/7122517 bridgeclub.wien@aon.at
Bridgeclub Schleifmühle	Übungsturnier mit Partnergarantie MI 14.30	01/5874228
Bridgeclub Schleifmühle	Workshop (Niveau Silber) MI, 10.30 Jeweils abgeschlossene Themenkreise.	0664/1414034 ing.peter.schwarz@chello.at
Klosterneuburger BC	Workshop 1.6., 20.7., 19.00	0664/2341571 Herr Scherzer



ÖBV Schülercamp 21. - 27. 8. 2006



Die ÖBV-Nachwuchsoffensive sieht einem neuen Highlight entgegen. Mit Hilfe des BC Burgenland wurde für heuer ein idealer Veranstaltungsort gefunden.

Das neu renovierte Jugendgästehaus im **Seebad Rust** und die wunderschöne Umgebung bieten Jugendlichen alles, was ihr Herz begehrt:

- ♥ modern ausgestattete, geräumige Zimmer und Aufenthaltsräume mit Seeterrasse
- ♥ eigenes Seebad mit Schwimmbecken, Rutsche, Trampolin und Seezugang
- ♥ Tischtennis, Tischfußball und mehrere PCs im Haus
- ♥ Fahrradverleih, Minigolf und Fußballplatz
- ♥ 3-gängige Mittag- und Abendessen im Seerestaurant

Mit **Margit Schwarz**, erfahrener AHS-Professorin und Betreuerin von Schulveranstaltungen und Camps sowie Bridgelehrerin und Initiatorin der Schulbridgeaktion im GRG3, konnten wir auch heuer wieder die ideale Leiterin für das ÖBV-Schülercamp gewinnen. Sie hat auch dieses Jahr wieder tolle Ideen für den Bridgenachwuchs:

- ♥ Bridgeunterricht, Bridgeturniere, Rangliste und viele Preise
- ♥ Nachtwanderung
- ♥ Grillabend im Seebad
- ♥ Gesellschaftsspiele, Bastelstunden und Quiz
- ♥ und noch vieles mehr

Ihr zur Seite werden folgende Betreuer stehen: Michi Hermann (Bridgelehrer, Turnierleiter und Ausrechner) und Klaus Köpplinger (Juniorenbridge-Betreuer und Leiter einer Jugend-Pfadfindergruppe). Bei höherer Teilnehmerzahl wird eine weitere Betreuerin das Team verstärken.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer werden automatisch für ein Jahr unfallversichert.

Zielgruppe: 10- bis 14-jährige Mädchen und Buben mit und ohne Bridgeerfahrung.

Nicht vergessen: Bridge macht nicht nur Spaß, sondern fördert unter anderem auch:

- ♥ logisches Denken
- ♥ Konzentrationsfähigkeit
- ♥ Team- und Kampfgeist

Kosten: 6 Nächte im Drei- oder Vierbettzimmer mit Frühstück und zwei 3-gängigen Mahlzeiten (Basis zwölf Mahlzeiten): € 159.-, Taschengeld für Minigolf, Getränke usw.

Genauere Informationen zum Veranstaltungsort: Seebad Rust, 7071 Rust, Ruster Bucht 2
 Telefon: 02685 / 591 Internet: www.seebadrust.at

Der ÖBV übernimmt die Kosten für:

- ♥ Bridgeunterlagen und Bridgeequipment
- ♥ Trainer
- ♥ Preise
- ♥ Werbung (Bridgemagazin, Bridge Aktuell, ÖBV-Homepage, Rundmails, Plakate für Schulen)
- ♥ Anreise aus den Bundesländern
- ♥ Sammelautos oder Bus für die Anreise aus Wien
- ♥ finanzielle Härtefälle (Anfrage an Alice Redermeier)

Organisation: Alice Redermeier, Nachwuchsreferentin des ÖBV Tel.: 0650 / 510 68 13,
 E-Mail: alice.redermeier@aon.at

Reaktionen auf das Schülercamp 2005

"Das **erste Bridgecamp** in Podersdorf vom 27. August bis 3. September 2005 war ein **voller Erfolg!**
 Es war lustig, unterhaltsam und lehrreich - natürlich wurde ausreichend Bridge gespielt und trainiert.
 Die reichliche Freizeit wurde mit Radtouren, Schwimmen im See, Quiz-Spielen, Malen, Lesen, einer
 Nachtwanderung und vielen Spielen gefüllt. Langeweile? Fehl am Platz!

Anmeldeformular

Hiermit melde ich verbindlich meine Tochter / meinen Sohn

_____, geboren am _____ für das

ÖBV-Schülercamp vom 21. 8. - 27. 8. 2006 an.

- Ich bringe meine Tochter / meinen Sohn persönlich nach Rust.
- Ich möchte die Möglichkeit eines Transportes aus Wien in Anspruch nehmen.
- Wir wohnen in: _____.

Mein Kind muss regelmäßig folgende Medikamente einnehmen:

 (Ort, Datum)

 (Unterschrift)

Übersicht Reisen und Seminare

Sommer – Herbst 2006

16. – 18.6. **Seehotel Rust**, Seminar "Besser Teamturnier spielen"
Bridgereisen mit Andreas Babsch 01/6898471 oder 0676/7069369, babschbridge@tele2.at
18. – 25.6. **Werzer's Hotel Resort Pörtschach** in der schönsten Bucht des Wörthersees
Heimo Stalzer, Tel.: 01/4402112, bridge1@tele2.at
18. – 25.6. **Bridgereise am Semmering**, ****Palace Hotel
Bridge mit Freunden, Kurt Schulhof sen., Tel.: 01/7343693, bridgetotal@aon.at
- 20.6. – 4.7. **Korfu, Griechenland**, Flugreise ab Graz, Linz oder Wien
Heinz Vivat, Tel.: 0316/319579, 0699/15522034
- 24.6. – 2.7. **Bridge und Wandern**, Hotel "Die Post", Bad Kleinkirchheim
Bridgereisen mit Andreas Babsch 01/6898471 oder 0676/7069369, babschbridge@tele2.at
- 25.6. – 2.7. **Hotel Wallerwirt (Werzer)** in Pörtschach
Waltraud Stender, Tel.: 0676/ 88228891, bridge.stender@kabsi.at
1. – 15.7. **Kuren, Wandern, Golfen, Wohlfühlen** im **** Hotel Erzherzog Johann in Bad Aussee
Heimo Stalzer, Tel.: 01/4402112, bridge1@tele2.at
16. – 23.7. **Sommerurlaub am Traumsee**, Landhotel Grünberg am See/Gmunden
Bridgereisen mit Andreas Babsch 01/6898471 oder 0676/7069369, babschbridge@tele2.at
23. – 30.7. ******Schloss Gabelhofen**, Fohnsdorf
www.bridgecentrum.at, Tel.: 01/2764262, reisen@bridgecentrum.at
- 26.8. – 9.9. **Porec, Kroatien**, Anreise privat
Heinz Vivat, Tel.: 0316/319579, 0699/15522034
- 27.8. – 3.9. **Club Tihany am Plattensee**
Heimo Stalzer, Tel.: 01/4402112, bridge1@tele2.at
2. – 9.9. **Spätsommer im Seehotel Hafnersee** (geplant)
Bridgereisen mit Andreas Babsch 01/6898471 oder 0676/7069369, babschbridge@tele2.at
- 17.9. – 1.10. **Zwei Bridgewochen in Ibiza Santa Eulalia del Rio**
Waltraud Stender 0676/88228891, bridge.stender@kabsi.at
- 24.9. – 1.10. **Bridgewoche Klopeinersee**
Bridge mit Freunden, Kurt Schulhof sen., Tel.: 01/7343693, bridgetotal@aon.at
- 30.9. – 14.10. **Kreta, Magic Live**, Lyktos all inclusive
Erich Loidl, Tel./Fax: 01/408 18 65, erich_loidl@aon.at
1. – 15.10. **Kur, Kultur und Bridge in Montegrotto**, Grand Hotel Terme Cäsar (geplant)
Bridgereisen mit Andreas Babsch 01/6898471 oder 0676/7069369, babschbridge@tele2.at
13. – 27.10. **7 Seas, Magic Life, Türkei**, Flugreise ab Graz, Linz, Wien, Innsbruck und Klagenfurt
Heinz Vivat, Tel.: 0316/319579, 0699/15522034
4. – 11.11. **Bridge im Warmbaderhof Villach**
Waltraud Stender 0676/88228891, bridge.stender@kabsi.at
4. – 18.11. **Zypern, ALL INCLUSIVE**, ****Louis Princess Beach Hotel,
Heimo Stalzer, Tel.: 01/4402112, bridge1@tele2.at
4. – 18.11. **Zypern, Grecian Bay Hotel*******
Erich Loidl, Tel./Fax: 01/408 18 65, erich_loidl@aon.at

Weihnachten 2006 – Winter 2007

- 22.12. – 6.1.2007 **Weihnachten und Silvester im ****Hotel Marienhof**, Reichenau a.d.Rax
Heimo Stalzer, Tel.: 01/4402112, bridge1@tele2.at
- 25.12. – 6.1.2007 **Weihnachten und Silvester in Rust**, Seehotel Rust
Bridgereisen mit Andreas Babsch 01/6898471 oder 0676/7069369, babschbridge@tele2.at
- 26.12. – 2.1.2007 **Hotel Schweighofer**** Friedersbach**
Erich Loidl, Tel./Fax: 01/408 18 65, erich_loidl@aon.at
- 26.12. – 7.1.2007 ******Residenz Häupl, Seewalchen**
www.bridgecentrum.at, Tel.: 01/2764262, reisen@bridgecentrum.at
- 27.12. – 3.1.2007 **Bridgewoche Schicklberg/Kremsmünster**
Bridge mit Freunden, Kurt Schulhof sen., Tel.: 01/7343693, bridgetotal@aon.at
- 18.2.2007 – 25.2. 2007 **Thermalhotel Mosonmagyarovar**
Bridge mit Freunden, Kurt Schulhof sen., Tel.: 01/7343693, bridgetotal@aon.at

Schöne Sommerv Verlängerung

Club Tihany am Plattensee 27.8.-3.9.2006



Hotelbeschreibung: Der Club Tihany liegt in einem großen Naturschutzgebiet, direkt am Ufer des Plattensees. Das milde pannonische Klima hält den Plattensee bis Mitte September auf Badetemperatur. Ein richtiges Paradies für den Feriengast aber auch für den aktiven Urlauber.

Die 330 Zimmer und Apartments des Hotels sind mit bequemen, modernen Badezimmern, Minibar, Telefon und SAT-TV ausgestattet.

Die kostenlosen Dienstleistungen des Ferienzentrums umfassen: hoteleigenen Strand, Liegestühle, Schwimmhalle, Sauna, Fitnessraum, Thermalbad und bewachten Parkplatz

Gegen Gebühr gibt es Wellness-, und Kurprogramme, Schönheitssalon, Solarium, Tennis- (3 Hallen- und 4 Freiluftplätze), Fahrradverleih, Surfbretter und Segelboote.

Zum freundlichen Wohlfühlprogramm des Club Tihany gehört auch das erstklassige gastronomische Angebot. Die Halbpension besteht aus Frühstück und Abendessen in Buffetform mit großer Auswahl. Im Rahmen der Halbpension kann man die weltberühmten, schmackhaften, ungarischen Spezialitäten genießen, aber auch internationale Küche, vegetarische Gerichte und Diätkost. Ein Geheimtipp des Hauses sind die herrlichen Süß- und Mehlspeisen.

Leistungen: 7 Nächtigungen mit Halbpension
Freier Parkplatz
Das gesamte Bridgeprogramm
Weitere Leistungen - siehe oben.

Preise für eine Woche inklusive Halbpension, Parkplatz und Bridgeprogramm:

Standardzimmer (Landseite).	Superiorzimmer (Seeblick und Klimaanlage)
Im Doppelzimmer: € 421,-	im Doppelzimmer: € 484,-
Im Einzelzimmer: € 488,-	im Einzelzimmer: € 561,-

Für Gäste, die nicht mit dem Privat-PKW anreisen, organisiere ich ein Busservice Wien-Tihany und retour.
Preis: € 90,-

BRIDGE IM URLAUB

Tel.: 01/440 21 12
0676/3045295

email: bridge1@tele2.at

mit
HEIMO STALZER

Pötzleinsdorferstr. 194/2/13

A-1180 Wien

URLAUB UND BRIDGE

Das Abenteuer Bridge mit der Sicherheit meines Fullservices!

Wegen der großen Zustimmung im Vorjahr, auch heuer wieder
ALL INCLUSIVE
Zypern 2006
im
*** * * * Louis Princess Beach Hotel**
an der Peripherie von Larnaca
4.11.-18.11.2006

Hotelbeschreibung:

Diese wunderschöne und luxuriöse Hotelanlage (4 Sterne) liegt an der Peripherie von Larnaca, direkt am Meer, und ist von üppigen tropischen Gärten umgeben. Das Hotel verfügt über einen schönen, gepflegten Badestrand, einen Tennisplatz, Süßwasser-Swimmingpool und Fitnessraum.

Die Zimmer sind alle mit Balkon, Badezimmer, Telefon, Radio, Haarföhn und Zentralheizung bzw. Klimaanlage und Sat-TV ausgestattet.

Leistungen:

Flüge mit Austrian Airlines (voraussichtlich Tagflüge)	14 Nächtigungen ALL-INCLUSIVE
Flughafentaxen und örtliche Taxen	Transfers auf Zypern
Reiseversicherungspaket	sowie das gesamte Bridgепrogramm

Preise: Im Doppelzimmer: €1.351,- Im Einzelzimmer: €1.504,-
Aufzahlung für Meerblick und Preise für 1 Woche bitte auf Anfrage.



Lust auf- mehr- Meer? Dies ist ein Teil unseres wunderschönen Strandes!
Es würde mich freuen, auch Sie auf Zypern begrüßen zu dürfen!

BRIDGE IM URLAUB

Tel.: 01/440 21 12
0676/3045295

email: bridge1@tele2.at
mit
HEIMO STALZER

Pötzeleinsdorferstr. 194/2/13
A-1180 Wien
URLAUB UND BRIDGE

Das Abenteuer Bridge mit der Sicherheit meines Fullservices!



Merlins

BRIDGESEMINARE BRIDGEREISEN



**** Schloss Gabelhofen **BRIDGE IM SCHLOSS**

23. bis 30. Juli, 8 Tage

8753 Fohnsdorf

- Zimmerausstattung: Kabel TV, Internetanschluss, Telefon, Safe, Minibar, Fön, Badewanne und Dusche/WC in den Mehrbettzimmern, Dusche/WC in den Einzelzimmern
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Health Club, freier Eintritt zu Sauna, Dampfsauna, Fitnessgeräte
- Halbtagesausflug ins Stift Seckau in die Ausstellung "Die Welt der Mönche"
- Einmal täglich Unterricht und Turnier
- Partnergarantie

Preise pro Person für sieben Nächte:

- € 745,- Bei Buchung bis 15.6.2006
- € 790,- Ab 16.6.2006 auf Anfrage
- € 105,- Einzelzimmerzuschlag
- € 100,- Bridgebeitrag für Mitglieder des bc.at
- € 120,- Bridgebeitrag für Gäste

Inkl. Meisterpunkte und Skripten.



**** Residenz Häupl **SILVESTER**

26.12.2006 - 7.1.2007

4863 Seewalchen

- Welcomedrink
- Comfort-Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Kabel TV, Radio, Fön, Telefon, Zimmersafe.
- Reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- 3 Gang-Wahlmenüs
- Oase des Wohlbefindens mit Sauna, Dampfbad und Caldarium.
- Weinverkostung
- Silverstermenü
- Einmal täglich Unterricht und Turnier
- Partnergarantie

Preise pro Person für zwölf Nächte:

- € 964,- "Frühbucherbonus" bei Buchung bis 31.8.2006 im Comfort-Doppelzimmer.
- € 96,- Ermäßigung für Standard-Doppelzimmer
- € 120,- Einzelzimmerzuschlag (€ 10,-/Tag)
- € 120,- Beitrag für Hunde (€ 10,-/Tag)
- € 130,- Bridgebeitrag für Mitglieder des bc.at
- € 150,- Bridgebeitrag für Gäste

Inkl. aller Skripten und Meisterpunkte



stellt vor:

Merlins Bridgeenzyklopädie

Soeben ist der zweite Band mit dem Thema "Rund um die Ohne" erschienen.

Das Merlin Team gibt nach und nach ein komplettes Bridgesystem in Form der Bridgeenzyklopädie heraus. Für monatlich € 4,50 bekommt der Leser zumindest 400 Seiten Bridgeliteratur pro Jahr. Die Bücher erscheinen je nach Bedeutung und Umfang des Themas in Abständen von mindestens drei Monaten. Themen aus den vier Bereichen Handspiel, Gegenspiel, Lizit und Gegenlizit im Farb- und Ohnekontrakt sind didaktisch aufgebaut und beruhen auf den modernsten Erkenntnissen des Bridge. Der Aufbau berücksichtigt drei Wissensstufe, vom Anfänger oder mäßig Fortgeschrittenen, über den geübten Turnierspieler bis zum Experten. Tipps, Quiz und Übungspartien für zu Hause ermöglichen einen angenehmen Zugang zum qualifizierten Bridge.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.bridgecentrum.at, Tel.: 01/276 42 62

* bezahlte Anzeigen

BridgeTOTAL

der wahrscheinlich billigste Bridgeklub Österreich's
*BRIDGE ist **keine** Frage des Geldes, sondern der Intelligenz !!!*



BRIDGEWOCHE Semmering vom 18. - 25.6.2006 ausverkauft
Bitte nicht mehr anrufen!

BRIDGE & GOLF

im 4* Nobel Hotel Krainz am Klopeinersee vom 24.9. bis 1.10.2006

Nächtigung/ Halbpension und Kaffeejause, Frühstücksbuffet mit Bio-Produkten, Benützung der Freizeit-Einrichtungen des Hotels, sowie täglich 2x Bridgeturniere in Raucher und Nichtraucher-räumen, Partnergarantie, Hunde erlaubt.

inkl. Bridgebeitrag je nach Zimmerkategorie € 420,- bis € 520,-

Siegerehrung und Abschlussfeier mit kleinen Geschenken

Bustransfer Wien – Klopein – Wien im Preis enthalten

GOLF am 18 Loch Platz Klopeinersee – Turnersee, Green fees € 40,80 statt € 50,-

SILVESTER in Kremsmünster

im 4* Hotel Schicklberg vom 27.12.2006 bis 3.1.2007

Nächtigung/ Halbpension, täglich 2x Bridge mit Partnergarantie und Computerauswertung, Raucher/Nichtraucher Linien. Eisstockschießen und Besuch des Klosters Kremsmünster, Siegerehrung, Abschlussfeier mit kleinen Geschenken, Raucher & Nichtraucherzimmer im Hotel

Preis pro Person im DZ.€ 480,- im EZ € 545,-

Bustransfer Wien - Kremsmünster - Wien im Pauschalpreis enthalten

VORSCHAU

Thermalhotel Mosonmagyarovar vom 18.2. bis 25.2.2007

inkl. 10 Kuranwendungen + Bustransfer. Täglich 2x Bridge, p.P. im DZ € 440,- EZZ.€ 100,-

Auf die Zimmervergabe und Einteilung haben wir bei allen Hotels **keinen** Einfluß,
er wird von der jeweiligen Hoteldirektion durchgeführt

Mitglieder von Bridge mit Freunden und des Wr. Seniorenbundes € 15,- p.P. Preisnachlass

ANMELDUNG im Klublokal 1010 Wien, Biberstr. 9
oder unter

Tel.&Fax Nr. 01/73436 93 oder e-mail: bridgetotal@telering.at



Wunschspielkarten

Ob Foto, Bild oder Logo, schicken Sie uns dieses im Hochformat per e-mail oder Post, und Sie erhalten

Spielkarten mit Ihrer persönlichen Rückseite

Bridge-Rummy	1 Box (2 x 54 Karten)	€ 24,90
Patience	1 Box (2 x 54 Karten)	€ 24,90
Tarock	1 Box (54 Karten)	€ 21,00
Schnapskarten	1 Box (24 Karten)	€ 9,50

Mindestbestellmenge: jeweils 2 Boxen

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer, exkl. Versandkosten, Lieferung per Nachnahme.

Kontakt: Wunschspielkarten
Tel./Fax: 01/310 66 96
Mobil: 0676 / 3344 645

Dreimarksteingasse 12, 1190 Wien
e-mail: office@wunschspielkarten.at

**BRIDGE
Klub
WEST**



Der Bridgeklub West bietet an:

ERLEBNISWELT BERGE

*im Hotel Trattlerhof
Bad Kleinkirchheim, Kärnten*

Club-Bridgereise vom 23. Juni bis 3. Juli 2006!

**Kommen Sie um 680,- Euro wandern, baden und Bridge spielen
Täglich 2 Turniere mit Partnergarantie! Meisterpunkte nach ÖBV**

Details auf unserer Homepage - www.bridgeklubwest.at

**Peter Winkler
Tel. 0664 442 12 73
email: winklerpeter@aon.at**

**Ing. Josef Söchstl
Tel. 0664 535 53 11
email: josef.soechstl@aon.at**

Der
Mödlinger Bridgesport Club
 lädt ein zum
Sommerbewerb 2006



Im **Restaurant Föhrenhof**, 2340 Mödling,
 Meiereigasse 12, Tel. 02236-23306

Jeden **Montag**, vom 19. Juni - 11. Sept. 2005
 um **19 Uhr**, außer am 7. August (Loiben)

Modus: Paarturnier mit Wertung über den Saal
 Abrechnung **"teammäßig"**: der "Top" und der "Nuller"
 eines Boards werden gestrichen. Aus den restlichen
 Ergebnissen das **"Datumscore"** errechnet. Mit diesem
 werden die einzelnen Ergebnisse des Boards verglichen
 und **IMPs** vergeben. Für jedes Paar werden die IMPs
 addiert und diese Summe in eine 25 : 0 VP Tageswertung
 umgerechnet. Von den 12 möglichen Tageswertungen
 werden die besten 7 in die Gesamtwertung aufgenom-
 men. Jeder Spieler wird für sich allein abgerechnet d.h.
 man muß nicht immer mit dem gleichen Partner spielen.

Nenngeld:

pro Abend und Spieler 6,- €

Preise:

Tageswertung:

die 1. drei Paare: 18,- 15,- und 12,- €

Gesamtwertung:

1. Platz: 250,- € 2. Platz: 150,- €
 usw. bis zum 5. Platz

Treff und A-Preise bei entsprechender Beteiligung

Turnierleitung, Ausrechnung:

Marianne Soukup Tel. 06991-7239190

Bei schönem Wetter lädt die herrliche
 Umgebung unseres Spiellokales zu einem
 Spaziergang vor dem Turnier ein !

Sommerbewerb 2006

Wie jedes Jahr veranstaltet der
 Bridge-Club-Wien auch heuer
 seinen traditionellen Sommerbewerb

Beginn des Bewerbes

Mittwoch, 21. Juni 2006, 19.00 Uhr

Gespielt wird jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr

Ausnahme: 9. August 2006 (Loibner Woche)

An diesem Tag wird ein "normales" Hausturnier gespielt.

Ende des Bewerbes

Mittwoch, 13. September 2006

In die Wertung kommen alle, die mindestens 7 Mal am
 Sommerbewerb teilgenommen haben - egal mit wel-
 chem(r) Partner(in).

NENNGELD

für Mitglieder	3,5 EURO
für Nichtmitglieder	5,5 EURO



GELDPREISE

TAGESPREISE für den Sieger, 2. und 3. Platz
 je nach Tischanzahl

GESAMTWERTUNG

für den Sieger	100 EURO
für den 2. Platz	70 EURO
für den 3. Platz	35 EURO
Sieger Kategorie A	35 EURO
Sieger Kategorie Treff	35 EURO
Sieger Kategorie Karo	35 EURO

ANMELDUNG im BC-Wien,

Tel. 712 25 17 oder 0664/911 90 61 (Paulis)

Auf zahlreiche Beteiligung hofft
 der Bridge-Club-Wien

Gerling-Bridge-Cup 2006

Sommer-Bewerb

im bridgecentrum.at, Porzellangasse 7, 1090 Wien

- 13 Termine:** Freitag 9. (mit Jungweinverkostung Franz Kolm), 23. und 30. Juni, 7., 21., und 28. Juli, 4., 18. und 25. August, 1., 8., 22. und 29. (mit Destillate-Präsentation Günter Friedl) September 2006
- Beginn:** 18.30 Uhr
- Modus:** Einrundiges Paarturnier mit Wertung über den Saal, Partnergarantie
- Nenngeld:** € 9,- für bc.at-Mitglieder, € 13,- für Gäste, € 5,- für Schüler und Junioren
- Preise:** Pro Abend werden € 360,- ausgezahlt, gesamt € 5.640,-, Sonderpreise
- Gesamtsieger:** Für die Gesamtwertung zählen die 8 besten Ergebnisse jedes Spielers (= maximal 5 Streichresultate)
- | | | |
|-----------------------|----------------------------|---------------------------|
| Gesamtwertung: | 1. Platz EUR 250,-, | 2. Platz EUR 150,- |
| Kategorie A: | 1. Platz EUR 180,-, | 2. Platz EUR 100,- |
| Kategorie T: | 1. Platz EUR 180,-, | 2. Platz EUR 100,- |

Alle Preise, die die Mitglieder des Merlin Teams gewinnen, werden für das Christian Bernscherer Benefizturnier im September gespendet.

Meisterpunkte: Jeder, der insgesamt vier Mal oder öfter teilgenommen hat, bekommt noch zusätzlich im Rahmen der Gesamtwertung garantiert Meisterpunkte.



Sommerbewerb 2006

Der Sommerbewerb des BC Rot-Weiß-Rot Innsbruck beginnt am 20. Juni und endet am 19. September

Gespielt wird jeweils Dienstag, 19.00 in den Clubräumen in der Sonnenburgstraße 9
Der Sommerbewerb ist ein **Einzelbewerb**. Gewertet wird jeder Teilnehmer, der mindestens 7 der 14 Abende gespielt hat.

Die Spieler werden in folgende Gruppen eingeteilt:

Gruppe A: Alle Teilnehmer des letzten Kurses.

Sie erhalten einen **Bonus von 5 %**.

Gruppe B: Alle Spieler, die zwischen 0 und 1000 MP haben.

Sie erhalten einen **Bonus von 3 %**.

Gruppe C: Alle Spieler, die zwischen 1001 und 7500 MP haben.

Sie erhalten einen **Bonus von 2 %**.

Gruppe D: Alle Spieler, die über 7500 MP haben.

Sie erhalten **keinen Bonus**.

Der Bonus der einzelnen Spieler wird auch dem Partner gutgeschrieben. Außerdem bekommt **jeder Spieler für jeden neuen Partner eine Bonus von 1 %**. Die Zusatzprozente enden mit dem 10. Partner.
Das erste Turnier wird frei gelost!

Jeder erste Dienstag im Monat ist weiterhin ein Geldturnier.

Preise: Jeder Sieger jeder Gruppe bekommt einen Preis.



Fritz Sauermann



feiert Geburtstag

Der Bridgeclub „**Bridge mit Freunden**“ veranstaltet daher am
Freitag, den 07.Juli.2006 um 17.00 Uhr

in der Biberstr. 9 ein Turnier mit MP – Faktor II

Nenngeld: 3€(Mitglieder), 6€(Gäste)

Aufgrund beschränkter Tischanzahl wird um rechtzeitige Anmeldung ersucht

Anmeldungen unter 276 17 17 oder 971 50 76 sowie im Clublokal

Auf zahlreiches Kommen freut sich

Der Vorstand

Bridge mit Freunden

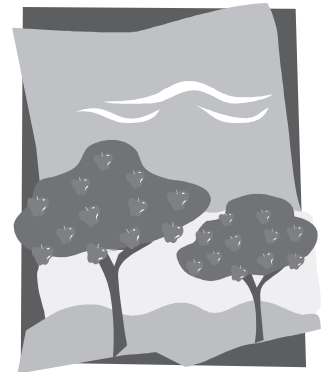
* bezahlte Anzeige

Bridge mit Freunden
Club 17

Sommerbewerb 2006

Beginn: 30.06.2006

Ende: 09.09.2006



Spieltage: Freitag und Samstag, jeweils 17:00 Uhr

Nenngeld: 3€ für Mitglieder, 6€ für Gäste

Gewertet werden die besten 14 Ergebnisse (Prozente) jedes Spielers in diesem Zeitraum

<i>Preise:</i>	<i>für den Sieger</i>	<i>300 EURO</i>
	<i>für den 2. Platz</i>	<i>200 EURO</i>
	<i>für den 3. Platz</i>	<i>100 EURO</i>
	<i>Bester Spieler der Kat. A od. Treff</i>	<i>70 EURO</i>
	<i>„treuester Spieler“</i>	<i>70 EURO</i>

Vom Preis für den treuesten Spieler, das ist jener, der von den Terminen dieses Sommerbewerbes die meisten Turniere gespielt hat, sind Mitglieder des Vorstandes ausgeschlossen.

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich der Club

Bridge mit Freunden

BRIDGE IM FREIEN ...

mit dem ...



VEREINIGTE LINZER BRIDGE CLUBS

Sommerfestival

24. JUNI 2006

14:00 UHR

im Innenhof des Hotel Steigenberger
am Winterhafen, Linz (Donaulände)

PAARTURNIER IN 2 DURCHGÄNGEN

Startgeld: 30 Euro

es gibt ...

zu Beginn eine **BEGRÜSSUNGSBOWLE**,
zwischendurch ein **SALATBUFFET** für den kleinen Hunger
und zum Abschluss ein reichhaltiges **GRILLBUFFET**

Anmeldungen bei ...

Stefan Ilchmann - 0676 / 6903 950

Jürgen Schock - 0699 / 1715 3784

VLBC - vlbc@liwest.at

Turnierabwicklung ...

Organisation: Stefan Ilchmann

Turnierleitung: Wolfgang Berner

Auswertung: Jürgen Schock

linzer kaffeestaubturnier^{10.06.06}

infoausgabe ab 11⁰⁰

LANDGRAF •
CAFE

beginn 13⁰⁰



nenngeld € 35 | getränk pro spiellokal
abendveranstaltung | fingerfood | livemusik



walker

SKY GARDEN



LANDGRAF •
LOUVE



CAFÉ TRAXLMAYR

CAFE
BAR
RESTAURANT
LENTOS



Bridgesportclub BCP
Haus Frieden
Mühlfeldgasse 22
2351 Wiener Neudorf

Offene BCP Mixed - Meisterschaft 2006

Paarturnier in zwei Durchgängen mit Wertung über den Saal, 32 – 36 Boards
Auch Damenpaarungen sind spielberechtigt!

Haus Frieden, Mühlfeldgasse 22, 2351 Wiener Neudorf

Samstag, 1. Juli 2006 um 15 Uhr

Nenngeld: €12.-

Ermäßigtes Nenngeld: € 8.- für BCP - Mitglieder und Junioren

Cirka 50% des Nenngeldes werden als Preisgeld ausgeschüttet!

Neben den Hauptpreisen gibt es auch Preise für das beste A-, Treff- und Karopaar (bei mindestens drei teilnehmenden Paaren).

Turnierleitung: Herbert Winkler

Anmeldung: Bei den Clubturnieren

Manfred Stefka 0650 262 8661

Gerda Swoboda 02236 48465

e – mail: bcp-bridge@aon.at

Nennungsschluss: Freitag, 30. Juni 2006 19 Uhr

Internationales Josefi - Bridge - Paarturnier

seit 32 Jahren und zum 16. Mal in Pörtschach/Wörthersee

Freitag, 16. und Samstag, 17. Juni 2006, jeweils 18.30 Uhr

AUSTRAGUNGORT PARKHOTEL PÖRTSCHACH

- Veranstalter: Stadtclub Klagenfurt, Verein für Sportbridge
- Ehrenschutz: Mag. Franz Arnold, Bürgermeister von Pörtschach/W.
- Organisation: Helmuth Ölsinger, Waltraud Riesemann
- Turnierleitung und
Computerausrechnung: Herr Zeugner mit Rechenteam Frau Soukup
- Turnierregeln: Es gelten die internationalen Turnierregeln
und die Wettkampfordnung des ÖBV
- Nenngeld: pro Spieler € 30,--
Schüler/Studenten (bis Jhg. 80) € 20,--
- Nennungen: bis Donnerstag 15.06.2006, 18.00 Uhr
per E-mail: helmuth.oelsinger@chello.at
per Fax: 0043(0)463/319211
per Telefon: 0043(0)664/3429268
- oder im Hotel
bis Freitag 16.06.2006, 1 Stunde vor Spielbeginn
- Preisverteilung: Zirka 1 Stunde nach Turnierende in der Tagesbar

**Der 1. Preis beträgt € 1.000,-
Dazu kommen – entsprechend gereiht – noch 23 weitere Geldpreise**

PREISGELDER

1. Platz	1.000,-- Euro	●	1. Ausländer Paar	100,-- Euro
2. Platz	600,-- Euro	●	2. Ausländer Paar	80,-- Euro
3. Platz	400,-- Euro	●	1. Karo-Preis (mindestens 5 Paare)	100,-- Euro
4. Platz	300,-- Euro	●	2. Karo-Preis (mindestens 8 Paare)	60,-- Euro
5. Platz	200,-- Euro	●	1. Treff-Preis (mindestens 5 Paare)	80,-- Euro
6. Platz	180,-- Euro	●	2. Treff-Preis (mindestens 8 Paare)	60,-- Euro
7. Platz	160,-- Euro	●	1. A-Preis (mindestens 5 Paare)	80,-- Euro
8. Platz	140,-- Euro	●	2. A-Preis (mindestens 8 Paare)	60,-- Euro
9. Platz	120,-- Euro	●	1. Kärntner Paar (mindestens 5 Paare)	100,-- Euro
10. Platz	100,-- Euro	●	2. Kärntner Paar (mindestens 8 Paare)	60,-- Euro
		●	1. Wiener Paar (mindestens 5 Paare)	100,-- Euro
		●	2. Wiener Paar (mindestens 8 Paare)	60,-- Euro
		●	1. Bundesländer Paar (mindestens 5 Paare)	100,-- Euro
		●	2. Bundesländer Paar (mindestens 8 Paare)	60,-- Euro
		●	1. Damenpaar	Rose vom Wörthersee gestiftet von der Landeshauptstadt Klagenfurt

Salzkammergut Bridge open 2006

Eröffnungsturnier:	Mittwoch, 12. Juli 2006, Beginn 18.30 Uhr Nenngeld € 20,00 pro Spieler (Junioren € 10,00) Paarturnier in zwei Durchgängen mit duplizierten Boards Nennungsschluss 12.07.06 / 12.00 Uhr
Teamturnier um den Preis der GALERIE 422	Donnerstag, 13. Juli 2006, Beginn 18.00 Uhr Freitag, 14. Juli 2006, Beginn 16.00 Uhr Nenngeld € 100,00 pro Team (reine Juniorenteams € 70,00) Movement nach Anzahl der gemeldeten Teams (9 Runden) Nennungsschluss 13.07.06 / 12.00 Uhr (Rauchverbot in der Klausur)
Paarturnier um den Preis der STADT GMUNDEN	Samstag, 15. Juli 2006, Beginn 15.00 Uhr Sonntag, 16. Juli 2006, Beginn 13.00 Uhr Nenngeld € 30,00 je Spieler (Junioren € 20,00) Paarturnier in zwei Durchgängen mit duplizierten Boards Nennungsschluss 14.07.06 / 18.00 Uhr Nichtraucherabteilung – Rauchpausen in den anderen Abteilungen
Ehrenschutz	Heinz Köppl, Bürgermeister der Stadt Gmunden Andreas Murray, Direktor des Tourismusverbandes Gmunden Margund Lössl
Organisation	Bridgeclub Salzkammergut (Christian und Georg Engl)
Turnierdirektion	Ing. Fritz Babsch
Auswertung	Computerauswertung
Austragungsort	Seeschloss Ort, Gmunden
Turnierregeln	Es gelten die internationalen Sportbridgeregeln und die Wettkampfordnung des Österreichischen Bridgesportverbandes Ausgefüllte Konventionskarten sind vorzulegen Protestgebühr: € 30,00
Nennungen	Christian Engl 0043 - 664 - 46 23 711 oder 07248 - 686 39 Georg Engl 0043 - 664 - 25 22 105 Ing. Fritz Babsch 0043 - 676 - 725 72 13 Barbara Schneditz 0043 - 7612 - 666 87 Per e-mail georg.engl@aon.at Homepage www.bcsk.at Per Fax 0043 - 7248 - 686 39 (bis 10. Juli) (e-mail und Faxanmeldungen werden bestätigt)



Paarturnier in Wels	9. September 2006 (Stadthalle Wels)
Paarturnier in Linz	23./24. September 2006 (Casineum Linz)
Boulevard de Bridge	14. Jänner 2007

Vorschau**Einladung und Ausschreibung zur**

38. Wachauer Bridgewoche in Loiben 6. - 12. August 2006

Restaurant Loibnerhof in Unterloiben, Wachau (Familie Knoll)

Veranstalter: NÖBV

Turnierprogramm:

Sonntag, 6. August	13:00	Eröffnungsturnier
Montag, 7. August	13:00 21:00	Teamtturnier Board-a-Match (6 Runden) Abendturnier
Dienstag, 8. August	16:00 21:00	Mixedturnier - ÖM (1. Durchgang) Mixedturnier - ÖM (2. Durchgang)
Mittwoch, 9. August	14:30	Teamtturnier (Runde 1 - 5)
Donnerstag, 10. August	14:30	Teamtturnier (Runde 6 - 11)
Freitag, 11. August	19:00	Hauptpaarturnier (1. Durchgang)
Samstag, 12. August	19:00	Hauptpaarturnier (2. Durchgang)
	ab 21:00	Tanzabend
	ab 22:30	Preisverteilung

ABC-MIXED-TEAM-TURNIER

Termin:	Mittwoch, 28. Juni 2006, 19.00 Uhr
Ort:	Café-Restaurant Rathaus, 1080 Wien, Landesgerichtsstr. 5
Modus:	Team-Turnier, jedes Team besteht aus 2 Mixed-Paaren 30 – 32 Boards, abhängig von der Teilnehmerzahl
Nenngeld:	€ 5,— pro Spieler/in; ABC-Mitglieder, Junioren € 3,—
Preise:	ca. 50 % des Nenngelds
Turnierleiter:	Dr. Leo Rimmel
Anmeldung:	Bei den Hausturnieren des ABC oder telefonisch: Dr. Leo Rimmel, 368 14 05, Helga Stigleitner, 485 91 79
Anmeldeschluß:	28. Juni 2006, 18.45 Uhr

Turnierergebnisse

Niederösterreichische Teammeisterschaft 2005/06 2. Durchgang

Gruppe A

1. MBC 1 (H. Chalupa)	103
2. BCP-WND 1 (H. Wallner)	101
3. Kr.-St. Pö. 2 (M. Zupancic)	97
4. KBC 2 (H. Gaenger)	67
5. <i>KBC 3 (L. Rimmel)</i>	54
6. <i>KBC 5 (O. Kleedorfer)</i>	40

Gruppe B

1. KBC 1 (K. Semmelrath)	102
2. BCP-WND 3 (M. Beirer)	78
3. MBC 3 (G. Jelinek)	76
4. KBC 4 (H. Roupec)	72
5. <i>Kr.-St. Pö. 1 (K. Eigenbauer)</i>	65
6. <i>MBC 4 (E. Gesrtl)</i>	51

Gruppe C1

1. BCP-WND 2 (R. Koschier)	59
2. KBC 6 (R. Mandl)	43
3. MBC 2 (B. Utner)	42
4. KBC 7 (A. Muliari)	35

Gruppe C2

1. BCP-WND 5 (C. Nitzlader)	55
2. BCP-WND 4 (I. Jansa)	48
3. BCP-WND 6 (I. Ohrner)	46
4. HSV (H. Vymetal)	31

Fett gedruckt: Steigt auf

Kursiv gedruckt: Steigt ab

Miss Vienna 2006 / Mister Vienna 2006 Zwischenstand

Mister

Name	MM	PM	C	IND	MT	Summe	Rg
Landau Daniel	94,44	92,31		82,61		269,36	1
Schulz Dieter	80,56	92,31		78,26		251,13	2
Kunisch Wolfgang	100,00	48,72	50,00	21,74		220,46	3
Schmidt Gerhard	77,78	64,10	75,00			216,88	4
Stadler Heinz	91,67	46,15	75,00			212,82	5
Rimmel Leo	44,44	51,28	25,00	86,96		207,68	6
Mayer-Leitzmann Otto	58,33	87,18	31,25			176,76	7
Stigleitner Philipp	50,00	20,51		91,30		161,81	8
Knob Thomas	47,22	76,92	37,50			161,64	9
Lendwai Siegfried	8,33	89,74	50,00			148,07	10
Knob Markus	19,44	76,92	37,50			133,86	11
Zeugner Johann	55,56	28,21	25,00			108,77	12
Burger Dieter	38,89	30,77		4,35		74,01	13

Miss

Name	MM	PM	C	IND	MT	Summe	Rg
Lindenlauf Diana	83,33	74,36	50,00			207,69	1
Babsch Inge	86,11	71,79	25,00			182,90	2
Artmer Ilse Bettina	27,78	89,74	62,50			180,02	3
Schrammel Renate		71,79	25,00	60,87		157,66	4
Kautzky Eva	19,44	74,36	37,50			131,30	5
Kattinger Susanne	47,22	12,82	18,75			78,79	6

**BC Austria - OPEN - Mixedturnier
28 Paare / MP Faktor 3 / 20060512**

Rg.	Name - Name	Prozent	MP
1.	Muliar A. - Steiner P.	61,06	240
2.	Wolz H. - Langer P.	60,56	192
3.	Schrammel R. - Remmel L.	58,26	150
4.	Türkfeld D. - Schulz D.	57,42	120
5.	Ippisch E. - Bamberger J.	57,15	96
6.	Hörnlein R. - Kunisch W.	56,86	78
7.	Smederevac J. - Paesold C.	54,42	60
8.	Thomasberger H. - Schmidt G.	53,64	48
9.	Lindenlauf D. - Landau D.	52,85	42

**Offene Wiener Landespaarmeisterschaft
BC Austria - OPEN - Paarturnier
39 Paare / MP Tab. F / 2006.05.13**

Rg.	Name - Name	Prozent	MP
1.	Ropper H. - Schwab M.	60,17	600
2.	Sova O. - Wernle S.	59,11	520
3.	Pollak G. - Zelnik P.	58,98	460
4.	Landau D. - Schulz D.	58,59	400
5.	Artmer I. B. - Lendwai S.	58,40	340
6.	Mayer-Leitzmann O. - Nehiba J.	57,71	280
7.	Haque A. - Jerolitsch S.	56,99	220
8.	Fucik J. - Kubak F.	56,64	180
9.	Muliar A. - Steiner P.	56,51	140
10.	Knob M. - Knob T.	55,05	140
11.	Kautzky E. - Lindenlauf D.	54,59	100
12.	Babsch I. - Schrammel R.	53,12	60

**BC Austria OPEN - Teamturnier
7 Teams / MP-Faktor 3 / 2006.05.14**

Rg.	Team- und Spielernamen	VPs	MP
1.	SINGLE PIK Pollak G., Kunisch W., Landau D., Zelnik P.	113	660
2.	DATTELWOLF Kleedorfer O., Eigenbauer K., Türkfeld D., Vukovich M.	107	600
3.	PAESOLD Paesold C., Smederevac J., Sova O., Wernle S.	104	480

**Offene Wiener Individualmeisterschaft
23 Spieler / MP-Faktor 3 / 2006.05.20**

Rg.	Name - Name	Prozent	MP
1.	Schwab Manfred	62,85	96
2.	Eigenbauer Karl	58,63	75
3.	Stigleitner Philipp	57,29	60
4.	Remmel Leo	56,25	48
5.	Landau Daniel	55,90	39
6.	Schulz Dieter	55,56	30
7.	Marth Kurt	54,51	24
8.	Pfeiler Franz	53,47	21

Österreichische Teamstaatsmeisterschaft 26.5. - 28.5. in Altmünster 24 Teams

Platz	Gruppe A	VP	IMP
1	TERRANEO, Terraneo F. Obermair H. Fucik J. Feichtinger K. Franzel R.	113	123
2	ALIZEE, Fischer D. Saurer B. Seidel W. Seidel T.	101	75
3	POLLAK, Branc P. Pollak G. Zelnik P. Zeugner J.	86	22
4	CAGAF, Gloyer A. Milavec A. Kriftner G. Terraneo C. Kubak F.	71	-33
5	ÖBERÖSTERREICH, Daschiel M + G, Gruber B. Deixler H. Schock J. Füreder M.	49	-92
6	SIEGL, Berner W. Lendwai S. Kunisch W. Wohlfahrt H.	48	-95
Gruppe B			
1	BAUM + BERG, Gaenger A. Gaenger H. Dumbovich M. Bamberger J.	95	56
2	OROLOGIE, Fräser He. Fräser Ha. Wernle S. Simon J.	91	27
3	VAN HELSING, Babsch A. Hansen R. Sattler K. Leitner P.	83	-7
4	JÖRG, Eichholzer J. Burg T. Gloyer St. Pürstl C.	70	-29
5	FELDERER, Artmer B. Felderer C. Wallner H. Trampisch A. Zupancic M.	69	-19
6	FÜNFERLEI, Eglseer W. Höpfler M. Jerolitsch St. Kautny P.	66	-28
Gruppe C			
1	JADALI, Jadali Q. Weigkiricht T. Kriftner S. Terraneo S.	104	74
2	BINI, Berger H. Guttmann D. Lindermann A. Schifko M.	98	74
3	PAESOLD, Paesold C. Gogoman Ad. Landau D. Smederevac J.	88	44
4	SALZKAMMERGUT, Engl G. Lauss W. Charkow H. Dinstl G. Kriftner C.	67	-54
5	OBTI, Denz A. Denz E. Schuster W. Kriftner J. Kacnik S. Seidel W.	61	-48
6	UMRAU, Baumgartner F. Schifko H. Spieß A. Spieß H.	54	-90
Gruppe D			
1	STURMBRINGER, Hackl W. Hackl J. Kronabetter M. Rechbach R.	92	58
2	HOBBITS, Domziol J. Nagele E. Tichy R. Tichy P.	91	24
3	JEFRI's LEUTE, Bamberger C. Islam J. Schulz D. Stigleitner P.	84	1
4	DREI + 1, Babsch I, Gauster W. Aichinger R. Schrammel R.	73	-18
5	HANNE, Grassecker S. Klee C. Koch H. Pedrini L.	70	-20
6	TRAUNSEE, Judmayr H.+L, Leuthner E. + H. Meingast E. Plappert K. Engl C. Matuschkowitz H. Kaindl E.	61	-45

Sportbericht vom regelmässigen Screenshottraining

Am 19. Mai fand das 7. Training hinter Screens statt. Wie bisher spielten die Paare gegen ein vorgegebenes Datumsscore und kurze Teammatches gegeneinander. Die aktuelle Gesamtwertung nach dem ersten Streichresultat – die besten 6 Ergebnisse von 11 zählen. Das nächste Training findet am 30. Juni 2006 statt.

Rang	SPIELER	26.Jän	09.Feb	16.Mär	13.Apr	27.Apr	11.Mai	19.Mai	GESAMT
1	FISCHER	79	41		40	25	16	36	237
1	SAURER	79	41		40	25	16	36	237
3	LINDERMANN	9	-56	18	42	54	41	42	206
4	UMSHAUS		91	60					151
5	BABSCH	85	15			10			110
6	BIEDER	85				10			95
7	FLOSZMANN	29	-26	41	42	1			87
8	KADLEC	29	-26	41		1	41		86
9	TERRANEO F.	-12			90		-4		74

SONDERTURNIERE

TERMIN	TURNIER	VERANSTALTER
3.6, 15.30	Pfingst-Turnier MPF 2	BC Wien, Tel. 01/7122517, 0664/9119061
4.6, 15.30	Pfingst-Turnier MPF 2 (mit Villacher Bier)	BC Wien, Tel. 01/7122517, 0664/9119061
4.6., 16.00	Pfingst-Turnier (kleine Überraschung für jeden, MPF 2)	BC Schleifmühle, Tel.: 01/5874228
5.6, 19.00	Pfingst-Turnier MPF 2	BC Wien, Tel. 01/7122517, 0664/9119061
8.6., 19.00	Schnupperturnier	KBC, Tel.: 02243/32708
11.6, 15.30	Treff,- Karo-Turnier mit Villacher Bier	BC Wien, Tel. 01/7122517, 0664/9119061
19.6., 19.00	Offene KBC Individual Meisterschaft	KBC, Tel.: 02243/32708
20.6., 14.00	Sonnwendturnier (Nichtraucher)	KBC, Tel.: 02243/36495
20.6., 19.00	Sommeranfangsturnier (MPF 2)	BK West, Tel.: 01/9148604
21.6., 19:00	Generalversammlungsturnier (MPF 2)	ABC, Tel. 01/3681405, 01/4859179
24.6., 16.00	Sonnwend-Turnier (Erdbeerbowle gratis, MPF 2)	BC Schleifmühle, Tel.: 01/5874228
25.6, 15.30	Sternzeichenturnier mit Villacher Bier	BC Wien, Tel. 01/7122517, 0664/9119061
28.6., 19:00	Mixed-Team-Turnier	ABC, Tel. 01/3681405, 01/4859179
7.7., 17.00	Dr. Sauer mann 99. Geburtstag Turnier (MPF 2)	BMF, Tel 01/2761717, 01/9715076
22.7., 16.00	Vital-Turnier (Salat-Büffet gratis, MPF 2)	BC Schleifmühle, Tel.: 01/5874228

Impressum

Medieninhaber (Herausgeber) und Verleger: Österreichischer Bridgesportverband,
1010 Wien, Rudolfsplatz 4, Tel.: 01/713 10 17

Bankverbindung: Oberbank, BLZ: 15150, KontoNr: 501036370

Hersteller: Printfactory Handels GmbH, 1101 Wien, Gutheilschodergasse 17

Layout, Redaktion: Frank Houtermans, Susanne Schnitzer

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Fritz Babsch, Hannes Bamberger, Maximilian Buchmayr, Jörg Eichholzer, Frank Houtermans, Helmut Polaschegg, Alice Redermeier, Martin Rokyta, Bernard Utner

Veröffentlichungen in diesem Nachrichtenblatt erfolgen seitens der Redaktion nach bestem Wissen und Gewissen. Dies schließt Fehler aller Art (z.B. falsches Datum, Zeit, Ort usw.) nicht aus. Wir bedauern solche Fehler zutiefst, müssen aber darauf hinweisen, dass alle Veröffentlichungen ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit erfolgen.

Jahresabonnement (10 Ausgaben) Inland: EUR 36,—

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juli/August 2006) ist der 24. Juni 2006.

GROSS- UND REGIONALTURNIERE

TERMIN	TURNIER	VERANSTALTER
01.06.	Eröffnungsturnier Unterpremstätten/Graz	PBC Graz
02. – 03.06.	Teamtturnier Unterpremstätten/Graz	PBC Graz
04. – 05.06.	Paarturnier (Butlerwertung) Unterpremstätten	PBC Graz
10.06.	Kaffehausturnier Linz	treffpunktbridge linz
16. – 17.06.	Josefi Turnier Pörschach	BC Kärnten
24.06.	Linzer Sommerfestival	VLBC
12.07.	Salzkammergut Bridgetage Eröffnungsturnier	BCSK
13. – 14.07.	Salzkammergut Bridgetage Teamturnier	BCSK
15. – 16.07.	Salzkammergut Bridgetage Paarturnier	BCSK
06.08.	Wachauer Bridgewoche Eröffnung	NÖBV
07.08.	Wachauer Bridgewoche Mini Team	NÖBV
07.08.	Wachauer Bridgewoche Abenturnier	NÖBV
08.08.	Österreichische Mixed Meisterschaft	ÖBV
09. – 10.08.	Wachauer Bridgewoche Team	NÖBV
11. – 12.08.	Wachauer Bridgewoche Paar	NÖBV
26.08.	Peter Kriftner Memorial	BCSK
02.09.	Bridge und Brille	BC Wien
03.09.	Bernscherer Benefiz Turnier	BC.AT
08.09.	Welser Mixedturnier	HSV Wels
09.09.	Welser Paarturnier	HSV Wels
16.09.	Weinlesepokal	BCP
22.09.	Linzer Mixedturnier	VLBC
23. – 24.09.	Linzer Paarturnier	VLBC
14.– 15.10.	Offene Damen–Staatsmeisterschaft	ÖBV
20.10.	CF Champagner Turnier Paar	BC CF
21. – 22.10.	CF Champagner Turnier Team	BC CF
28.10.	Phönix Turnier	BC Wien
04. – 05.11.	Österreichische Paarmeisterschaft	ÖBV
11.11.	Ilse Wagner Memorial	VLBC
18.11.	Marathonturnier	BCP
01. – 03.12.	Babenberger Bridgetage	KBC
08.12.	Weihnachtsturnier	BC Steyr
08.12. – 10.12.	Bridge Bowl	BC.AT